

# tierschutz



Das Magazin für den Düsseldorfer Tierschutzverein | Nr. 11 | 4/2015

**KOSTENLOS**

# brief

**OHNE MOOS  
NIX LOS**  
Die Zukunft  
des Tierheims

**MIT DER MAUS  
ZUR NEUEN KATZE**  
Vorsicht bei Tieren  
aus dem Internet

**OLDIES BUT  
GOLDIES**  
Ein Herz für alte Tiere



**SPENDENKONTO:**

Stadtparkasse Düsseldorf · IBAN: DE92 3005 0110 0019 0687 58 · BIC: DUSSDEDDXXX  
BBBank · IBAN: DE46 6609 0800 0004 0981 45 · BIC: GENODE61BBB



**Tierkrematorium  
Infinitas**  
*...weil Treue unendlich ist.*

Tierkrematorium Infinitas GmbH  
Carl-Friedrich-Benz-Str. 11 · 47877 Willich  
Telefon 0 21 54 / 88 87 388  
www.tierkrematorium-infinitas.de



UR-0197-HIL-0213

**futterplatz.de**  
*Ihr Haustiershop im Internet  
Mehr als 7000 Produkte rund um  
Ihr Haustier bequem online bestellen!*

**10%  
RABATT**

IHR GUTSCHEINCODE:  
**fp15tier2015**  
Einlösbar bis 30.05.2016



Pro Kunde nur einmal einlösbar. Der Gutschein kann nicht mit anderen Rabattaktionen kombiniert und nicht auf mehrere Einkäufe aufgeteilt werden. Eine Barauszahlung ist nicht möglich.

UR-0292-MEC-0215



**Industriestraße 16 · 40764 Langenfeld**

**Fahrzeugvermietung vom PKW  
bis zur Sattelzugmaschine**

-  
Mit eigener LKW - Werkstatt  
-  
Neu- und Gebrauchtfahrzeuge

**Telefon: 02173 / 9 0450 - 0**  
**Telefax: 02173 / 9 0450 - 10**

Öffnungszeiten: Mo-Fr 07:00 - 19:00 Uhr  
Sa 07:00 - 14:00 Uhr

**tcl-autovermietung.de**

DUS-000-0414



**Tierklinik  
LESIA**

24h / 365 Tage  
geöffnet

**lesia.de**

**Infos & Termine  
0211 322 77 70**

UR-0289-DUS-0415



## DAS LIEBE GELD

von Monika Piasetzky

Der Plan für den Rest des Jahres lautet: das alte Kleintierhaus wird saniert und incl. Quarantänestation neu gestaltet. Die benötigten finanziellen Mittel hierfür erhalten wir aus einer Stiftung, ebenso die Kosten für die neue Katzenquarantäne für unsere Samtpfotenpatienten. Für die neuen Katzencontainer erhielten wir von der Bezirksvertretung Düsseldorf- Rath 6000 € und vom Deutschen Tierschutzbund einen Zuschuss von 5000 €. An dieser Stelle unser herzlicher Dank.

Warum ich Ihnen das erzähle? Nun, damit Sie schon mal einen kleinen Einblick bekommen, was Tierschutz so kostet. Und damit Diejenigen, die denken, es geht auch einfacher und billiger, wissen sollen, dass wir den Tieren einen großen Wert beimessen und meinen, dass der Tierschutz mal aus der Arme-Leute-Ecke hervortre-

ten muss. Unsere Straßen, Häuser und Geschäfte werden immer schöner, größer und teurer, die Urlaubsreisen immer luxuriöser. Alles schön und gut, aber es genügt nicht. Da ist noch der Alltag mit seiner sozialen Seite. Wir sind glücklicherweise ein Sozialstaat, der stark genug ist, sich um die zu kümmern, die sich selbst nicht helfen können. Das gilt auch für Tiere, so will es das Gesetz. Das kann man auch gut schaffen. Das Tierheim ist ein Wirtschaftsfaktor mit Kaufkraft und Arbeitsplätzen. Alles Geld geht demnach zurück an die Menschen, oder haben Sie schon mal versucht, einem Hund einen Euro zu schenken?

Geld wird in Zukunft ein immer wichtiger werdendes Thema sein. Viele Tierheime stehen vor dem AUS! Leider. Die Städte und Kommunen müssen irgendwann ver-

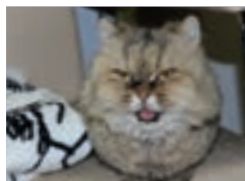
stehen lernen: der Schutz der Tiere ist eine gesellschaftliche Aufgabe, die alle einstehen müssen. Es gibt die Verpflichtung, für Dienstleistungen zu bezahlen. Jede Stadt oder Gemeinde hat sogar die offizielle Verpflichtung, hier Verantwortung zu übernehmen. In der Bevölkerung kommt es gut an, dieser in vollem Umfang zu entsprechen und Rechnung zu tragen. Leider ist die Politik in diesem Punkt wenig feinfühlig. Deshalb rumort es im ganzen Land, und Tierschützer sind nicht mehr bereit, sich mit Almosen abspesen zu lassen. Wie der Tierschutzverein Düsseldorf sich aufstellt, erfahren Sie in unserem Leitartikel.

Mit herzlichen Grüßen  
Ihre

## INHALT



**2** Ohne Moos nix los...  
Die Zukunft des  
Tierheims



**12** Oldies but Goldies  
– ein Herz für alte  
Tiere



**20** Vorsicht bei Tieren  
aus dem Internet



**28** Katzenkastration -  
Wieso sie so  
wichtig ist!



**31** Schnecken: Im Gar-  
ten, in der Zeitung  
und auf Tellern

**Tierschutzverein Düsseldorf  
und Umgebung e.V. 1873**  
Fürstenwall 146  
40217 Düsseldorf  
Tel.: 0211 - 13 19 28  
Fax.: 0211 - 13 43 07  
info@tierschutzverein-duesseldorf.de

**Tierheim Düsseldorf**  
Rüdigerstr. 1  
40472 Düsseldorf  
Tel.: 0211 - 65 18 50  
Fax: 0211 - 65 28 90  
info@tierheim-duesseldorf.de  
www.tierheim-duesseldorf.de

**Öffnungszeiten**  
**Tierheim Düsseldorf**  
Montag bis Samstag: 12.00 - 16.00 Uhr  
Di., So. und feiertags: geschlossen

**Wir sind  
Mitglied im:**





Sorgenvoller Blick in die Zukunft  
Foto: Tierheim Düsseldorf

## OHNE MOOS NIX LOS...

von Monika Piasetzky

Klein fing es an vor langer Zeit. Genau im Juni 1873. Damals wurde in Düsseldorf der Verein „Fauna“ gegründet: „Der Zweck des Vereins ist, das Interesse für die Tierwelt zu fördern.“ So stand es damals in der Satzung. Die Zeiten waren denkbar schlecht für die Tiere, und daher war es eine wahrhaft gute Idee.

Nach dem zweiten Weltkrieg lebte in Düsseldorf Frau Clara Vahrenholz, die in der zerstörten Stadt nicht müde wurde, heimatlose, verwahrloste und hungrige Tiere aufzunehmen. Auf dem Gelände eines ehemaligen Arbeitslagers, in zusammengeziimmerten Baracken, bot sie ihnen eine Unterkunft, Futter und medizinische Versorgung, so gut es ging.

Daraus entstand im Laufe der Jahre ein Tierheim, welches von dem Verein, ehemals Fauna, der sich bis zum heutigen Tage „Tierschutzverein Düsseldorf und Umgebung e.V. 1873“ nennt, betrieben wurde. Die Zeiten änderten sich zwar zum Guten, aber die Anforderungen an das Tierheim stiegen, und die Zahl der zu betreuenden Tiere auch.

Weil laut Gesetz die Städte und Kommunen verpflichtet sind, Katzen und Hunde, die auf der Straße gefunden werden, unterzubringen und zu versorgen, gab die Stadt Düsseldorf dem Tierschutzverein den Auftrag, diese Aufgabe gegen Entgelt zu übernehmen. Mit dem festen, damals noch bescheidenen Einkommen konnte der Tierschutzver-

ein wirtschaften und entwickelte sich zum einen als wichtiger Partner für die Stadtverwaltung und zum anderen als Ansprechpartner für die Bevölkerung. Bis zum heutigen Tag werden unentwegt Tiere aus den verschiedensten Gründen ins Tierheim verbracht. Mit Beschluss des Veterinäramtes kommen Verwahrtiere, das sind z.B. beschlagnahmte Hunde und Katzen aus schlechter Haltung, oder Tiere, die in Wohnungen zurückgelassen wurden, oder wenn der Halter sie nicht mehr betreuen kann, sowie aus vielen weiteren Gründen.

**Vom Flughafen kommen die Zolltiere,** für deren Unterbringung das Tierheim eine extra Quarantänestation eingerichtet hat.

**Dann die Abgabetiere:**

Ein Besitzer kann oder will sein Tier nicht mehr behalten und gibt es ab.

**Last but not least die Fundtiere.**

Sie werden meist von aufmerksamen Bürgern oder auch von Feuerwehr und Polizei in die Obhut des Vereins gegeben.

**Selbst Wildtiere,**

krank, verletzt oder als Baby aus dem Nest gefallen, finden eine Bleibe.

**Im letzten Jahr summierte sich die Zahl der aufgenommenen Tiere auf 3264.** Sie wollen alle versorgt, gefüttert und medizinisch behandelt werden.

Dafür benötigt das Tierheim vier Hundehäuser mit Unterbringungsmöglichkeiten für mehr als 120 Hunde, ein Katzen-

haus und drei Container für bis zu 300 Katzen sowie zwei Kleintiergehege für 100-120 Tiere. Dazu kommen noch die Ziervögel, Hühner, Wasserschildkröten, Tauben und alles, was da kreucht und fleucht.

Insgesamt gibt es zur Zeit für die Bewältigung einer 84-Stunden-Woche 35 Mitarbeiter, davon 20 in Vollzeit, 12 in Teilzeit und 3 Azubis. Darüber hinaus arbeitet noch ein Rettungsdienst, der sich am Abend, nachts und an Sonn- und Feiertagen um die Notfälle kümmert. Kranke oder verletzte Tiere müssen möglicherweise in Tierkliniken oder bei Spezialisten behandelt werden. Zwei hauseigene Tierärzte kümmern sich vor Ort mit ihren Helfern um die Patienten. Wenn die Tiere kommen, sind sie oft krank oder verletzt. Wenn sie dann wieder genesen sind, können sie vermittelt werden.

Auch für die seelischen Belange muss gesorgt werden. Die neuen Besitzer wollen schließlich verträgliche, zahme Haustiere übernehmen. Viele ehrenamtliche Helfer stehen dem Team deshalb zur Seite. Ohne die vielen Gassigeher und Katzenstreichler geht gar nichts. Sie nehmen sich die Zeit, die man im Tierheim beim besten Willen nicht immer hat, um den Tieren Lebensfreude und Vertrauen zurückzugeben, dies mit Rat und Unterstützung der einzelnen Abteilungen des Tierheims.

**Große Bandbreite**

Man kann die Vielzahl der Aufgaben gar nicht alle beschreiben. Aber eines ist klar, das alles kostet Geld, viel Geld. Das Tierheim Düsseldorf hat laufende Kosten von rd. 1,7 - 1,8 Mio. Euro pro Jahr. Baukosten und Instandhaltungskosten sind darin noch nicht einmal enthalten. Von diesen Kosten fällt etwa die Hälfte

Foto: Florian Steller



In guten Händen!



Foto: Rebecca Frankenhauser

**WERBUNG DIE AUFFÄLLT!**

- X** Marketingstrategie und Mediaplanung
- X** Internetseiten – vom Shop-System bis zum Newsletter
- X** Logoentwicklung, Branding, Geschäftsausstattung
- X** Flyer, Broschüren, Kunden-Magazine wie dieses hier



0 24 21 - 27 69 920  
x-up-media.de

xup-0008-ES-2014-4

für die städtischen Aufgaben an, die andere Hälfte wird für den allgemeinen Tierschutz und verschiedene Projekte eingesetzt.

Leider ist es in Düsseldorf genauso wie in anderen Städten und Gemeinden, es muss gespart werden. Gleichzeitig verlassen sich die Stadtverwaltungen auf die Einsatzbereitschaft und das Verantwortungsbewusstsein der Tierschützer und wehren sich vehement, die Zahlungen an die harte Realität, vor allem die gestiegenen Kosten, anzupassen. Deutschlandweit klagen Tierschutzvereine darüber, dass Städte und Gemeinden nur einen Bruchteil der Kosten erstatten, die sie mit den - an sich hoheitlichen - Aufgaben verursachen. Der Presse ist zu entnehmen, dass gerade in den letzten Monaten viele Verhandlungen geführt worden sind und mehrere Tierschutzvereine in Deutschland schließlich die Reißleine gezogen und den Vertrag mit der jeweiligen Stadt gekündigt haben.

#### **Nicht anders geht es dem Tierschutzverein Düsseldorf:**

Der Verein erhält von der Stadt Düsseldorf eine jährliche Kostenpauschale,

für das Jahr 2015 in Höhe von 357.790,35 € brutto. Es liegt auf der Hand und ist von der Stadt Düsseldorf sogar eingeräumt worden, dass dieser Betrag nicht ausreicht, um die Kosten für die an sich von der Stadt selbst auszuführenden Arbeiten abzudecken.

Der Tierschutzverein Düsseldorf bemüht sich seit mehr als drei Jahren um die dringend erforderliche Anpassung des 1990 abgeschlossenen, nicht mehr zeitgemäßen Vertrages. Dazu sind unzählige Verhandlungen geführt worden. Nicht zuletzt hat der Tierschutzverein die Kosten für jedes Tier separat erfasst und ausgewiesen, dies einschließlich der Aufenthaltsdauer der Tiere und den Kosten für die medizinische Behandlung und Versorgung. Das hat große Transparenz geschaffen, aber auch deutlich gemacht, dass eine erhebliche Unterdeckung besteht. Auch wenn über viele Punkte Einigkeit erzielt werden konnte, haben die langen Verhandlungen bislang aber nicht dazu geführt, dass eine Einigung insgesamt erzielt werden konnte. Um nicht noch ein weiteres Jahr einen solchen Verlust zu erleiden, der anderweitig auf-

gefangen werden muss, hat sich der Tierschutzverein Düsseldorf veranlasst gesehen, den Vertrag mit der Stadt Düsseldorf fristgerecht zum 31.12.2015 zu kündigen.

#### **Wie geht es jetzt weiter?**

Das ist noch nicht geklärt. Der Tierschutzverein Düsseldorf ist natürlich bereit, die Verhandlungen mit der Stadt Düsseldorf fortzusetzen. Darüber hinaus wird der Verein kein Tier „auf die Straße setzen“; auch über den 31.12.2015 hinaus ist in jedem Fall für eine artgerechte Unterbringung und Versorgung der sich im Zuständigkeitsbereich der Stadt Düsseldorf liegenden Tiere Sorge getragen.

Was die weiteren Verhandlungen bringen, wird sich zeigen. Wie alle anderen Tierheime in Deutschland auch, muss der Tierschutzverein Düsseldorf eine wichtige, traditionelle Institution mit umfangreichen Aufgaben finanziell auf ein tragfähiges Fundament gestellt werden, damit es sich auch in Zukunft um die Tiere dieser Stadt kümmern kann. Die Landeshauptstadt Düsseldorf sollte an dieser Stelle mit gutem Beispiel voran gehen.

Foto: Florian Steller



Fürsorge ein Leben lang

Foto: Eva Nimtschek





GASTKOMMENTAR

# TIERE SIND KEINE FAHRRÄDER

von Jürgen Plinz, Schatzmeister Deutscher Tierschutzbund e.V.

Mit großem Engagement kümmern sich Tierschützer in Tierheimen ganz besonders um Bello, Mieze und Co. Das war schon bei Clara Vahrenholz so und hat sich nicht geändert. Längst vorbei sind jedoch die Zeiten, in denen das ausschließlich ehrenamtlich möglich war. Der Stellenwert des Tieres ist dafür viel zu groß geworden und die Zahl der Tiere in privater Haltung hat enorm zugenommen. Das spiegelt sich in der größeren Anzahl der Tiere in den Heimen aber auch in der von der Gesellschaft gewünschten Tierpflege wieder. Die Anforderungen an die Tierheime sind in den vergangenen Jahren stetig gewachsen.

Ob Fahrrad, Geldbörse oder Tier, wer sie findet, muss sie im Fundbüro seiner Kommune abgeben. Sechs Monate lang wartet der „Fundgegenstand“ dort, bis es „verwertet“ werden darf. In nahezu allen Städten und Gemeinden haben

die Tierschutzvereine mit ihren Tierheimen die Versorgung der Tiere als Auftrag übernommen. Da, wo es vereinzelt die Stadt noch selber macht, will diese die Arbeit loswerden und die hohen Kosten auch.

So gerne Bürgermeister und Amtsleiter die Arbeit der Tierschützer annehmen, so ungerne kommen sie für die Kosten auf. In Düsseldorf, der Landeshauptstadt mit edlem Flair, Marathon und nun eventuell zukünftig der Tour de France, mag die Stadtführung nur ungern für die echten Kosten der Fundtierversorgung aufkommen. Bei der Finanzierung des Tierheimes windet man sich wie ein Aal. Katzen sollen keine Fundtiere sein? So sieht es die Stadtführung und will damit Kosten einsparen. Dass dies die Katzenbesitzer unter den Ratsmitgliedern und der städtischen Mitarbeiterschaft anders sehen, dürfte sicher sein. Meh-

re Jahre verhandelte man mit der Führung des Tierschutzvereins ohne Ergebnis. Stunden und Tage geopfert, weil der verhandelnde Dezernent vom Tierschutzverein verlangt, was er selber nicht hinbekommen würde. 357.790,35 € brutto zahlte der Kämmerer in Düsseldorf dieses Jahr fürs Tierheim. Im nahezu identisch großen Dortmund, wo die Stadtverwaltung ein eigenes Tierheim betreibt und seit Jahren versucht, es loszuwerden, weil es ihr zu teuer ist, kostet die Fundtierversorgung über 1.300.000 €.

Es wird Zeit, dass man endlich in der Landeshauptstadt umdenkt und versteht, dass Hund, Katze und Co. keine Fahrräder sind. Tiere gehören nicht ins Fundbüro, sondern ins Tierheim. Das muss für seine Arbeit angemessen bezahlt werden und die Kosten der Tierversorgung vollständig erstattet bekommen.



Die Tierkrankenversicherung für Hunde und Katzen im Allianz PrivatSchutz übernimmt Tierarztkosten bei einer Operation oder bei Krankheit Ihres Vierbeiners. Mehr dazu bei Ihrer Allianz vor Ort:

**Martin Meyer e.K.**  
 Generalvertretung der Allianz  
 Ratinger Straße 23  
 40213 Düsseldorf - Altstadt  
 martin.meyer@allianz.de  
[www.allianz-martin-meyer.de](http://www.allianz-martin-meyer.de)  
 Tel. 02 11.3 02 00 77 0  
 Fax 02 11.3 02 00 77 9



DUS-0068-0415

Ihr Team für  
anspruchsvolles Wohnen

**RICK** | KULTUR  
WOHN

exklusiv • individuell • meisterlich

Adlerstraße 10 · 40211 Düsseldorf  
0211-4 93 18 48 · [www.rick-wohnkultur.de](http://www.rick-wohnkultur.de)



DUS-0068-0415

# NAMEN UND NACHRICHTEN

von Katrin Haas

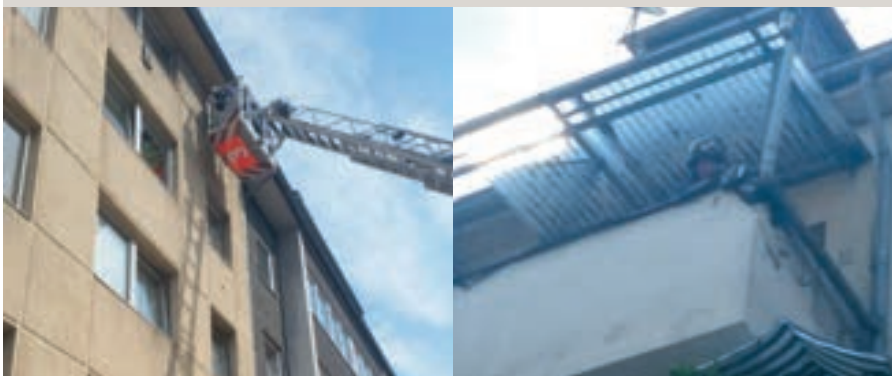


## HALLO, HIER IST DIE POST...

wir haben hier ein Paket das raschelt... Genauso meldete sich am 14.09.2015 ein Mitarbeiter der Post im Tierheim. Das Postgeheimnis verbietet, ein solches Paket einfach zu öffnen. Nach entsprechender Rücksprache mit dem Amtsveterinär wurde das Päckchen zum Aqua-Zoo gebracht. Vorsichtig wurde die Umverpackung entfernt... Man weiß ja nie, ob das, was darin raschelt, eventuell hochgiftig ist. **Beim Inhalt des Päckchens handelte es sich um mehrere Einsiedlerkrebse.** Einer war bereits verstorben, die anderen zwar ausgetrocknet, aber noch lebendig. Sie haben jetzt im Aqua-Zoo ein vernünftiges neues Zuhause gefunden.

## TODESFALLE BALKONNETZ

**Spektakuläre Rettungsaktion der Feuerwehr.** Am Samstag, den 22. August rettete die Feuerwehr mehreren Stadttauben das Leben. **Auf einem Balkon am Rather Kreuzweg hatten sich mehrere Tauben in einem Netz verfangen.** Ein Tier hatte sich mit dem Fuß verheddert und hing hilflos mit dem Kopf nach unten. Die herbeigerufene Feuerwehr scheute keine Mühen, um den Tieren zu helfen. Mit einem Steiger verschafften sich die Retter Zugang zu der Wohnung im vierten Stock, befreiten die Tiere und entfernten das Netz, damit sich nicht weitere Vögel in der Todesfalle verfangen können.



## EIN VERIRRTES FÜCHSCHEN... JETZT IN SICHERHEIT

Am 29.10.2015 ging bei uns ein Anruf ein. **In die Werkstatthalle eines Autohauses war ein Jungfuchs gelaufen, der dort verschüchtert in einer Ecke saß.** Beim ersten Betrachten stellte sich heraus, dass das Tier sehr ausgemergelt und matt ist. Das Fuchsmädchen wies nur ein Gewicht von 2,3 kg auf. Nun hoffen wir, dass das junge Fuchsmädchen schnell wieder zu Kräften kommt, um sie bald wieder in die Freiheit zu entlassen.



## AUGEN AUF IM STADTGEBIET

Na, schon gesehen? **Unsere neuen Plakate!** 22 sind es an der Zahl, die an exponierten Stellen im Stadtgebiet auf großen Werbeleinwänden zu finden sind. Ein ganz dickes Dankeschön an die **Brainbox GmbH** Werbe- und Projektagentur, an **crossmedia** und **Ströer** für die tolle Idee, Umsetzung und Unterstützung, ohne die für uns eine solche Aktion überhaupt nicht möglich wäre.





## SCHWERES GERÄT IM TIERHEIM!

Oft kommt es vor, dass wir eine zusammengehörige Gruppe von Katzen aufnehmen müssen. In der Vergangenheit hatten wir dann immer das Problem, diesen Tieren einen eigenen

separaten geräumigen Raum zur Verfügung zu stellen. Das hat sich jetzt aber geändert. **Drei extra für unsere Bedürfnisse umbaute Container stehen jetzt auf unserem Gelände.**

Sie werden noch mit einem Außengehege versehen und liebevoll eingerichtet.

Wir sind gespannt, wie es den ersten Bewohnern gefallen wird!



## WEITGEREISTE GÄSTE AUS DEM IRAK

**Seit dem 14.10. beherbergen wir im Tierheim die ersten Flüchtlinge.** Aus dem Irak stammen die beiden Mischlinge Mylo und Warda, die mit ihrer Familie am Mittwochabend mit einem Sonderzug aus Passau in Düsseldorf ankamen. Zu Fuß über die Balkanroute ging die Flucht, die hier nun nach vielen Strapazen ein Ende fand. Da die beiden Hunde nicht in einer Flüchtlingsunterkunft unterkommen konnten und außerdem wichtige Impfungen fehlten, leben die beiden Wuschels jetzt zunächst einmal im Tierheim.

Wir konnten den Eigentümern versichern, dass die beiden Fellnasen von uns alles Nötige an Pflege bekommen und bei uns sehr gut aufgehoben sind, sodass sie beim Verlassen des Tierheims zwar sicher immer noch sehr unglücklich waren, dass sie ihre geliebten Tiere nicht sehen konnten aber auch mit dem Gefühl, dass für Mylo und Warda bei uns bestens gesorgt wird. Sie haben natürlich auch die Möglichkeit, sich regelmäßig bei uns nach den Hunden zu erkundigen, was ihnen die lange Wartezeit bis zum Ablauf der Quarantänezeit wenigstens ein bisschen erleichtert.

## SCHECK DER BILKER SCHÜTZEN

Großes soziales Engagement zeichnet die Bilker Schützen schon seit vielen Jahren und Jahrzehnten aus. So ist es eine alte Tradition, dass das jeweils amtierende Königspaar auf Blumen und Geschenke verzichtet und stattdessen bei öffentlichen Anlässen Geld für einen karitativen Zweck sammelt. So auch im vergangenen Jahr. Anlässlich des Krönungsballes 2015 hat nun der scheidende Regimentskönig **Ralf Antkowiak dem Tierheim einen Scheck in Höhe von 640,- €** ausgestellt und in geselliger Runde an Frau Piasetzky übergeben.

Dafür bedanken wir uns im Namen unserer Tiere ganz herzlich!



# EIN ANDERES TIERHEIM STELLT SICH VOR: BESUCH DER SMEURA IN RUMÄNIEN

von Katrin Haas



Freundliche Begrüßung vor Ort



Endlich die Chance auf ein eigenes Zuhause  
Fotos: Tierheim Düsseldorf

Unsere Bereichsleiterin der Hundeabteilung Melanie Gordon besuchte im August diesen Jahres zusammen mit ihrem Kollegen Heiko Schödel die Smeura, eines der größten Tierheime der Welt. Bei der Smeura handelt es sich um eine ehemalige, ca. 5 ha große Fuchsfarm, die lange als furchtbares Lager für eingefangene rumänische Straßenhunde benutzt wurde. Die Hunde wurden eingepfercht und bestialisch getötet. Seitdem der Tierschutzverein Tierhilfe Hoffnung das Gelände übernommen hat, gehören diese Tötungen der Vergangenheit an. Die Käfige wurden in Ausläufe verwandelt, und die Hunde wurden und werden medizinisch versorgt und vor allen Dingen kastriert.

Da wir selbst in der Vergangenheit bereits Hunde aus diesem Tierheim bei uns aufgenommen und vermittelt haben, wollten wir uns nun selbst einen Eindruck vor Ort verschaffen. Dieser Bericht soll auch deutlich machen, warum wir mit ausländischen Tierschutzorganisationen zusammenarbeiten.

## Auf nach Rumänien

Nach einer unproblematischen Anreise mit dem Flugzeug nach Bukarest und dem Einchecken im Hotel wurden Frau Gordon und Herr Schödel von einem Mitarbeiter der Smeura am Hotel abgeholt. Die Smeura befindet sich in einem Waldgebiet außerhalb des Ortes Pitesti. Der erste Eindruck war absolut überwältigend. 6000 Hunde, davon ca. 700 Welpen und Junghunde beherbergt das Tierheim momentan. Eine unvorstellbare Zahl. Trotz der riesigen Größe empfanden die Beiden es doch als recht übersichtlich und alle Hunde befanden sich in einem augenscheinlich guten Gesundheitszustand. Mehrere Tierärzte sind auch immer vor Ort, um sich um die Hunde zu kümmern.

Die Leiterin der Smeura berichtete, dass täglich zwischen 20 und 40 Hunde, darunter bis zu 10 Welpen von der Straße geholt werden. Jeder Neuankommling wird komplett durchgecheckt und erhält eine eigene Karteikarte, in der das Alter, Geschlecht und Impfungen festgehalten werden. Um die Hunde besser „sortieren“ zu können, erhält auch jeder Hund eine Ohrmarke, die mit einer Nummer versehen ist. Trotz der riesigen Anzahl der Tiere und der Größe des Geländes ist das Tierheim recht sauber und alles ist gut durchdacht. Man hat nicht das Bedürfnis, jeden Hund „retten zu müssen“.

Die Zwingeranlagen bestehen teilweise aus größeren Gehegen, die alle mit Kies bedeckt sind. In jedem Zwinger befinden sich auch Rückzugsmöglichkeiten für die Hunde. Derzeit werden noch weitere neue, helle und freundliche Zwingeranlagen gebaut. Alle Mitarbeiter vor Ort waren sehr nett, zuvorkommend und vor allen Dingen auch sehr lieb mit den



Hunden. Nicht nur Hunde leben auf dem Gelände. Auch Hühner und Katzen werden beherbergt, und auch diese machten einen guten Eindruck.

#### Allen Vorschriften entsprechend

Die Smeura arbeitet eng mit dem ansässigen Veterinäramt zusammen. Kein Hund verlässt das Tierheim, ohne komplett durchgeimpft, gechippt und, altersabhängig, kastriert zu sein. Die Menge an Hunden macht deutlich, dass es ohne eine Weitervermittlung in das Ausland nicht gehen kann. Daher ist es uns auch eine Herzensangelegenheit, dort im Rahmen unserer Möglichkeiten zu helfen.

Wenn Sie also einen netten und nach Eingewöhnung im Regelfall auch unkomplizierten Hund suchen, scheuen Sie sich nicht, in unser Tierheim zu kommen und nach einem Hund aus Rumänien Ausschau zu halten. Auch wenn das Tierheim vor Ort in einem verhältnismäßig guten Zustand ist, hat doch jeder einzelne Hund die Chance auf ein neues Leben hier in Deutschland verdient. Was für uns dabei auch ganz wichtig ist, dass die Hunde in geräumigen Boxen in einem voll klimatisierten und allen gesetzlichen Auflagen entsprechenden Fahrzeug transportiert werden. Sie werden über die ganze Fahrstrecke hinweg versorgt und kommen wirklich völlig entspannt in unserem Tierheim an.

#### Fazit

Für unsere beiden Mitarbeiter war die Reise nach Rumänien eine tolle Erfahrung. Hatten beide bei ihrer Abreise doch größere Befürchtungen, was sie wohl vor Ort erwarten würde. Keine dieser Befürchtungen bewahrheitete sich jedoch. Vor dem was die Tierhilfe Hoffnung im Verlauf der letzten Jahre auf die Beine gestellt hat kann man nur den Hut ziehen und dieses Engagement nach Kräften unterstützen.



Die Zwinger vor Ort sind recht geräumig  
Fotos: Tierheim Düsseldorf

Wir unterstützen den  
Tierschutzverein Düsseldorf e.V.

Generalagentur  
Armin Mros

Dopplerweg 17a, 40591 Düsseldorf  
Telefon 0211 758489-82  
Armin.Mros@nuernberger.de  
www.nuernberger.de/mros

**NÜRNBERGER**  
VERSICHERUNGSGRUPPE



# DANKE – DER NACHFRAGE

Katrin Haas hat Post unserer ehemaligen Schützlinge für Sie zusammengetragen

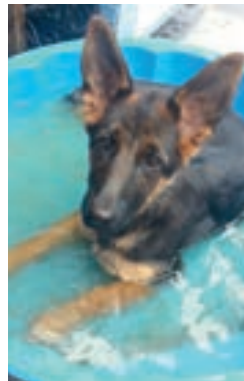


## Hallo liebes Team vom Tierheim Düsseldorf,

ich bin es, eure Adele! Ich bin nun schon 2 1/2 Wochen

bei meiner neuen Familie. Ich habe mich schon gut eingelebt. Ich darf mit meiner neuen Schwester Tammy, mit der ich mich gut verstehe, den ganzen Tag im Garten sein. Wir spielen öfters zusammen und manchmal schmusen wir auch. Aber manchmal ist sie auch noch ein wenig eifersüchtig... Meine Zweibeiner sind nett und sie kümmern sich ganz doll um mich. Ich bekomme gaaaaanz viele Streicheleinheiten und wir schmusen bis zum Umfallen...

Bis bald Eure Adele



## Liebes Team,

ich bin die „kleine“ Ashanti. Mein Frauchen hat mich vor ca drei Monaten adoptiert. Ich wollte Euch mal zeigen, wie schön ich geworden bin. Seit gestern bin ich fünf Monate alt, ich bin schon 48 cm groß und 18 kg schwer. Bis auf meine blöden Hüften geht es mir gut, aber Schmerzen hab ich

zum Glück keine. Meinem Frauchen bereite ich sehr viel Freude und ich gehorche auch FAST immer. Am liebsten renne ich durchs Feld oder bin im See. Das macht natürlich viel mehr Spaß mit meiner Labradorfreundin Lady. Ich hoffe, dass ich Euch bald mal besuchen darf. Liebe Grüße Ashanti, mit Frauchen Melanie



## Hallo liebes Tierheim-Team,

nun ist Buddy schon die zweite Woche bei uns und hat sich total in unsere Dogge Ciara

verliebt. Er will ständig in ihrer unmittelbaren Nähe sein und liegt mit Vorliebe neben Ciara auf deren Schlafplatz. Toll ist natürlich das Toben mit Ciara und den anderen Hunden im Freilauf in unserer Nähe. Buddy hat sich wohl inzwischen vollkommen eingelebt, und auch wir lieben ihn heiß und innig.

Mit besten Grüßen an das Team Gaby und Hilmar M.



## Hallo Frau Dluzynski,

am Freitag, 11.09.15, haben wir uns bei Ihnen den Wellensittich „Spock“ aussuchen dürfen. Bei mir

war es wirklich Liebe auf den ersten Blick. Auch meine Familie war mit meiner Wahl sehr zufrieden. „Spock“ wurde zuhause nach kurzer Beobachtung in „Lennox“, kurz Lenny umgetauft. Lenny hat uns alle vollkommen „geflasht“. Er geht auf direkten Kontaktkurs mit uns Menschen...

Viele Grüße, Andrea B.



## Liebes Katzenhaus,

Ich hoffe, ihr erinnert euch noch an Lucy, die ihr im März 2014 in unsere Obhut gegeben habt.

Ihr geht's prächtig, wir sind alle sehr verliebt in sie und Emma's Oma kommt sogar nach Düsseldorf zum Katzensitten, wenn wir länger verreisen. Lucy hat aber auch schon bei ihr in Stuttgart Urlaub gemacht, als wir weiter nach Österreich zum Skifahren sind... Wir können es uns nicht mehr ohne sie vorstellen. Und das gilt auch für Luis, der ja eigentlich kein Katzenfreund war. Eure Familie C., Emma, Ariane und Luis mit Lucy



## Hallo liebes Tierheim,

unsere zwei neuen Familienmitglieder Sternchen und Rocky sind seit kurzer Zeit bei uns und es sieht so aus, als ob es den Beiden gut gefällt... ich wäre auch gerne Kaninchen bei uns Sie werden langsam ein wenig zutraulicher und genießen es, ab und zu durch den Garten hoppeln zu dürfen,

gehen sogar freiwillig wieder zurück in ihr Zuhause. Wir hoffen, dass die zwei ein fröhliches und langes Kaninchenleben bei uns haben. Nochmals Vielen Dank für die Vermittlung. Ihre Familie T.

# TAG DER OFFENEN TÜR: BESTES WETTER, BESTE LAUNE

von Katrin Haas



Riesenandrang bei strahlendem Wetter  
Fotos: Tierheim Düsseldorf

Bei wunderschönem Spätsommerwetter fand am 26.09.2015 unser diesjähriger Tag der offenen Tür statt. Ab 10.00 Uhr war es soweit. Das Tierheim präsentierte sich herausgeputzt bis in den letzten Winkel, alle Aussteller standen parat und die leckeren veganen Gerichte warteten auf die ersten neugierigen Testesser. Wie jedes Jahr strömten vom ersten Moment an die Besucher auf das Tierheimgelände. Dies sollte sich auch bis zum späten Nachmittag nicht mehr ändern. Das Tierheim wurde genauestens inspiziert, die Infostände waren umlagert und bei Reibekuchen, Waffeln und Co, bildeten sich schnell lange Schlangen. Das abwechslungsreiche Programm auf unserer „Showwiese“, kompetent und mitreißend moderiert von Frau Claudia Ludwig, fesselte die Besucher, die dicht an dicht um die Aktionsfläche standen.

Eines der absoluten Top-Highlights war natürlich auch wieder unsere Tombola, gab es doch viele tolle und spannende Gewinne zu ergattern. Egal ob Tandem-Fallschirmflug, Tattoo-Gutscheine, Segway-Tours, ein Besuch im Kletterpark oder im Flugsimulator, alles fand reißenden Absatz.

Ein voller Erfolg war auch unsere Aktion „Money für Manfred“. Fast 1.800 € kamen an Spendengeldern zusammen, die ausschließlich für die anfallenden OP-Kosten für den armen Bulldog Rüden Manfred verwendet werden. Manni's Pflegefrauchen hatte Tränen in den Augen, als klar war, wie hoch die Summe tatsächlich ist. Das hätten wir nie für möglich gehalten! Ein ganz großes Dankeschön dafür an unsere Besucher!

Die durchweg positiven Reaktionen auf unseren Tag der offenen Tür zeigen, dass wir weiter auf dem richtigen Weg sind. Die Mühen und die Arbeit die dahinter stehen, sind es allemal wert, wenn die Gäste uns das Feedback geben, wie gut ihnen unser Tierheim gefällt und wie toll unsere Tiere untergebracht sind.

Für alle die, die den diesjährigen Tag der offenen Tür verpasst haben und jetzt neugierig geworden sind: **Merken Sie sich den letzten Samstag im September einfach vor!** Da wird der nächste Blick hinter unsere Kulissen möglich sein, und das Programm mindestens so attraktiv sein wie dieses Jahr. Versprochen!





Sammy (li.) und Tom (re.) haben es geschafft  
Fotos: Tierheim Düsseldorf



## OLDIES BUT GOLDIES – EIN HERZ FÜR ALTE TIERE

von Katrin Haas

Mittwochmorgen 08.30 Uhr, im Tierheim klingelt das Telefon: „Müller mein Name, guten Tag, ich habe hier ein Problem. Seit einigen Tagen läuft hier eine Katze herum, die einen kranken Eindruck macht.“ Einige Stunden später ist die Katze eingefangen und sitzt zur ersten Untersuchung bei unserer Tierärztin auf dem Untersuchungstisch.

### Schon länger unterwegs

Ein alter Hauskater ist es, zwar kastriert, aber ansonsten tatsächlich in sehr schlechtem Zustand. Die Zähne verfault, abgemagert, ausgetrocknet und das Fell verfilzt. Schnell wird er an den Tropf gelegt, um zunächst den Flüssigkeitshaushalt wieder ins Lot zu bringen. Das Katerchen macht den Eindruck, als würde es die Behandlung genießen, froh endlich von der Straße wegzukommen. Die spätere Blutabnahme ergibt, dass auch seine Blutwer-

te nicht so sind, wie sie sein sollten. Die Nieren sind angegriffen und auch die Leber arbeitet nicht mehr optimal. Frisch gebürstet und mit allen nötigen Medikamenten versorgt, genießt er die Streicheleinheiten der Tierpfleger und schläft sich dann erstmal in Ruhe aus.

Wie lange er schon draußen unterwegs war lässt sich nicht ermitteln, da nie jemand nach dem Kater fragt. Niemand vermisst ihn und dass, obwohl er doch so freundlich und menschenbezogen wie er ist, offensichtlich ein Zuhause hatte. Die Vermutung liegt nahe, dass er aufgrund seiner Alterszipperlein einfach ausgesetzt wurde. War der Tierarztbesuch zu teuer, oder war es einfach lästig, den Kater einem Tierarzt vorzustellen? Wir werden es nie erfahren.

So oder so ähnlich sieht der Alltag in unserem Tierheim aus. Immer mehr

ältere und kranke Tiere, sei es Hund oder Katze, werden bei uns abgegeben oder auch einfach ausgesetzt und landen dann als Fundtier im Tierheim. Sie müssen mühsam wieder aufgepäppelt werden und sind dann oft wesentlich länger auf der Suche nach einem neuen Zuhause als jüngere und fitte Tiere. Diese Tiere liegen uns besonders am Herzen, haben sie es doch verdient, ihren Lebensabend nicht im Tierheim, sondern auf einer gemütlichen Couch zu verbringen. Gleiches gilt auch für die alten Hunde, die im Ausland beim Tierschutz sitzen, ohne die Chance auf Vermittlung.

### Wir haben gehandelt

Für die Hunde haben wir vor einiger Zeit das NORI-Projekt gegründet und auch die Katzen haben auf unserer Homepage ihre eigene Rubrik, „Spezielle Felle“ genannt. Hier stellen wir



Egal ob Hund oder Katze – sie alle haben es verdient  
Fotos: Tierheim Düsseldorf

Tiere vor, die aufgrund ihres Alters und/oder spezieller gesundheitlicher Einschränkungen schwieriger zu vermitteln sind. Wer sich für einen solchen Oldie entscheidet, dem helfen wir. Er wird nach der Vermittlung mit den zu erwartenden Kosten nicht alleine gelassen. Medikamente, die tierärztlichen Untersuchungen, medizinisch indiziertes Spezialfutter, für all das sorgen wir.

Die Reaktionen, gerade auch was die Vermittlung der Hunde über das NORI-Projekt angeht, sind überwältigend.

**Neues Zuhause bei liebevollen Menschen**  
Tom, Sammy, Nicu, Steven oder Molly, um nur einige zu nennen, sie alle konnten bereits in ein neues Zuhause umziehen und wir wissen genau, es geht ihnen gut. Auch jetzt warten sowohl im Katzenhaus wie auch im Hundebereich wieder einige Oldies auf ein gutes neues Zuhause. Die Samtpfoten Nelly, Nowa, Chucky, Puschkina und Lilly warten alle noch auf „ihre“ Menschen und im Hundehaus leben Baran, Opa Alfred, Fräulein Düsentrieb, Django und Nobody, bis sie umziehen dürfen. Sieht man sie sich genauer an, kann man erahnen, was sie in ihrem bishe-

rigen Leben alles schon erlebt haben. Sie sind altersweise geworden und warten geduldig auf das, was die Zukunft für sie noch bereithält. Nicht traurig oder hoffnungslos, sondern immer noch neugierig und bereit, sich auf neue Menschen einzulassen.

Diese Tiere haben so viel zu geben und wir möchten sie auf ihrem weiteren Lebensweg begleiten. Dafür brauchen wir Interessenten, die geduldig sind, und sich auf die neuen Mitbewohner einlassen und sie begleiten wollen. Das Tierheim soll keine End-, sondern lediglich eine Zwischenstation sein.



UR-0067-DN-0210

Unterstützen Sie den TSV Düsseldorf mit einem **Inserat!** Nur so ist die nächste Ausgabe gesichert!

**Sprechen Sie uns an:**

0 24 21 -  
276 99 10



# STADTTAUBEN: GUTE NEUIGKEITEN FÜR DEN UNGELIEBTEN STADTVOGEL

von Christina Ledermann

Für die Düsseldorfer Stadttauben gibt es zum Ende des Jahres gleich zwei gute Nachrichten: Erstens wird gerade ein neuer Schlag im Stadtteil Garath eingerichtet. Damit wächst die Zahl der betreuten Taubenschläge im Stadtgebiet auf insgesamt zehn an. Zweitens wird ab 2016 der Düsseldorfer Tierschutzverein als zuverlässiger Partner der Stadt die Betreuung der existierenden Taubenschläge übernehmen.

## Neuer Schlag in Düsseldorf-Garath

Der Bau des Schlages in Garath ist nicht nur gut für die über 150 bisher heimatlosen Tauben, denen er ein neues Zuhause bieten wird. Er ist auch gut für die Bewohner Garaths, denn er wird dafür sorgen, dass die hungrigen, nach Futter bittenden Tiere von den Straßen verschwinden und dass ihr Kot nun im Schlag bleibt, statt Gebäude und Autos zu verunreinigen. Statt hässlichen Abwehr-Vergrämungen wird sich so mit der Zeit ein kleiner, gesunder Taubenbe-

stand in Garath einstellen. Das ist auch das Ziel der Bezirksvertretung, die den Bau des Schlages finanziert. Das Beispiel Nordstraße hat gezeigt, dass sich ein zahlenmäßig überschaubarer Schwarm gut in einen Schlag eingewöhnen lässt und die Probleme durch die Präsenz der Tiere in der Stadt dann rasch abnehmen und bestenfalls völlig verschwinden. Erfahrungsgemäß nehmen die Tiere ihr neues Zuhause gut an und es dauert nur kurze Zeit, bis die Tauben auch beginnen, in den Schlägen Eier zu legen, um zu brüten. Diese werden dann regelmäßig gegen künstliche Eier ausgetauscht. Hierfür stehen in den Schlägen mehrere Nisthöhlen zur Verfügung. Dies ist in unseren Augen die einzig wirkungsvolle Methode, die Population auf Dauer gesunden zu reduzieren.

Die ehrenamtlichen Schlagbetreuer, die täglich vor Ort sind, um die Tiere zu füttern und mit frischem Trinkwasser zu versorgen, haben natürlich auch

den Gesundheitszustand der Tauben im Blick. Wenn einzelne Tiere einen kranken Eindruck machen, sorgen die Betreuer dafür, dass sie umgehend tierärztlich versorgt werden.

## Tierschutzverein übernimmt und sichert damit das Projekt

Zweitens wird der Düsseldorfer Tierschutzverein ab 2016 die Betreuung der existierenden Taubenschläge vom Verein Stadttiere e.V. übernehmen, der das Projekt seit 2008 in der Landeshauptstadt betreibt. Das ist eine gute Nachricht, denn der Düsseldorfer Tierschutzverein hat mehr Personal und die nötige Infrastruktur, um das Stadttaubenprojekt auf Dauer zu stemmen. Denn obwohl das Amt für Verbraucherschutz und das Umweltdezernat das Projekt seit Jahren unterstützen, ist die Sicherstellung einer guten Versorgung der Tiere, einer zuverlässigen Betreuung sowie die Instandhaltung der Schläge keine leichte Aufgabe. Mit dem neuen Schlag in







Weg von der Straße in den sicheren Taubenschlag. So wird Elend verhindert.  
Fotos: Tine Ledermann & Christa Becker

Garath gibt es mittlerweile zehn betreute Taubenschläge an acht Standorten im Düsseldorfer Stadtgebiet. Durch die Geburtenkontrolle wird die Zahl der jährlich ausgetauschten Eier auf über 5.000 anwachsen und damit einen Anstieg der Population von mindestens 1.500 Tieren im Jahr verhindern. Wir sind überzeugt, dass wir mit diesem zukunftsorientierten Projekt, einem friedlichen Zusammenleben von Mensch und Taube in der Stadt ein gutes Stück näher kommen.

#### **Wirksamkeit wird wissenschaftlich überprüft**

Um die Wirkung des Stadttaubenmanagements zukünftig noch zu erhöhen, wurde im Juli 2008 damit begonnen,



die Tauben in den Schlägen mit Ringen der Vogelwarte Helgoland zu markieren. Die Beringung ermöglicht, das Verhalten der Tiere und die Entwicklung der Bestände zu beobachten. Die Erkenntnisse dienen bereits für eine Bachelorarbeit und sollen die Basis für eine weitere wissenschaftliche Überprüfung bilden. Damit kann beispielsweise belegt werden, dass großangelegte Fang- oder gar Tötungsaktionen in Bezug auf die Bestandszahlen keinen Sinn machen. Abgesehen davon, dass sie aus Gründen des Tierschutzes abzulehnen sind, sind sie auch ineffektiv, da taubenfreie Bereiche schnell wieder neu von besonders brutaktiven Jungtauben besiedelt werden.

#### **Garath: Engagierte Schlagbetreuer gesucht**

Für die Betreuung des neuen Taubenschlages in Düsseldorf-Garath sucht der Tierschutzverein Düsseldorf engagierte und vor allem zuverlässige Ehrenamtler, die die Tiere regelmäßig im Schlag füttern, ihre Eier gegen Gipsattrappen austauschen und den Schlag reinigen. Erfahrungen mit Tauben sind von Vorteil, aber keine zwingende Voraussetzung. Wichtig ist die Bereitschaft, anzupacken sowie eine gesunde Portion Idealismus und Tierliebe. Das ist dem Tierschutzverein auch eine kleine Aufwandsentschädigung wert, die auch Arbeitslose bekommen dürfen.

**Bei Interesse melden Sie sich in unserer Geschäftsstelle unter: 0211/ 13 19 28**



## **IN ALLER MUNDE – LECKER ESSEN OHNE TIERE!** Das Kochbuch von Ihrem Tierschutzverein

Lust auf veganes Essen? 60 leicht nach zu kochende Rezepte erwarten Sie in unserem neuen Kochbuch. Egal ob Suppe, Vorspeise oder Hauptgericht, für jeden Geschmack ist etwas dabei und auch die Leckermäulchen kommen nicht zu kurz. Ein ganz neues Geschmackserlebnis wartet auf Sie.

**Schon bald im Tierheim erhältlich.**



**Düsseldorf wird Tierschutzstadt. Jetzt Mitg**



# Kö-ter

**Coco (7), im Internet gehandelt, verwaorlost, vom Tierschutzverein Düsseldorf gerettet, aufgepäppelt und vermittelt. Heute flaniert die Hündin stolz auf Düsseldorfs Prachtstraße.**

# TIERVERMITTLUNG – BESONDERE NOTFELLE

von Katrin Haas

## **Nobody ist ein ganz lieber großer sechsjähriger, kastrierter Teddybär, der ein neues Körbchen sucht.**

Am besten wäre ein Haus mit Garten, wo er sich wohlfühlen kann. Leider hat Nobody ein großes Problem, er ist blind. Auf Zuruf reagiert er und mit einem Clicker oder ähnlichem Geräuschverursacher kann man ihm auch Kommandos beibringen, es bedarf ein wenig länger als normal, doch bei geduldigen Menschen sollte dies kein Problem sein.

Er kann alleine bleiben und ist stubenrein. Kinder sollten aufgrund seiner Blindheit schon größer sein.



## **Hier sucht ein netter „älterer“ Herr mit knapp zwölf Jahren nach einem gemütlichen Zuhause.**

Pitu ist ein liebenswerter ruhiger Kater, der andere Katzen kennt und duldet. Gerne möchte er ein Plätzchen auf der Familiencouch. Wenn dann noch jemand zum Kuschneln dabei ist, ist seine Welt perfekt. Pitu benötigt jeden Tag Tabletten für seine Schilddrüse, die er aber ohne Probleme nimmt. Ein leichtes Herzgeräusch ist auch schon vorhanden, jedoch bedarf es bisher noch keine Medikation.

Auf welcher Couch ist noch ein Plätzchen frei für den lieben Kerl?

## **Siva ist eine liebenswerte neunjährige Katzendame, die gerne Menschen um sich hat.**

Sie ist als Fundkatze zu uns gekommen, ob sie vorher Freigang hatte, wissen wir nicht. Allerdings ist sie sehr aktiv, das könnte bedeuten, dass sie sich evtl. auch gerne draußen austoben möchte.

Anderer Katzen sind nicht so ihr Ding, sie kommt gut alleine klar. Siva benötigt Schilddrüsentabletten und Nierendiätfutter.



Hier finden Sie noch viel mehr Bellos, Miezzen und andere Haustiere,  
die ein neues Zuhause suchen

[WWW.TIERHEIM-DUESSELDORF.DE](http://WWW.TIERHEIM-DUESSELDORF.DE)



# WERDEN SIE MITGLIED ODER WERBEN SIE EINEN FREUND



## Gibt es einen Grund, NICHT Mitglied im Tierschutzverein Düsseldorf zu sein?

Ja, einen ... man mag keine Tiere. Aber sonst ... ?

Wollen Sie zu uns gehören? Denn ...

- Tiere brauchen Ihre Stimme
- Tiere brauchen eine Lobby
- Tiere brauchen Ihre Hilfe

Das sollte Ihnen 2,08 € im Monat wert sein. Werden Sie Mitglied bei uns! Jetzt und hier, denn Ihre Stimme zählt!

**Ja, ich will Tieren helfen!** Deshalb melde ich mich als Mitglied im Tierschutzverein Düsseldorf und Umgebung Düsseldorf e.V. 1873 an. Der Jahresbeitrag kann frei gewählt werden, beträgt mindestens jedoch 25 Euro

**Ja, ich will Tieren helfen!** Deshalb möchte ich den Tierschutzverein Düsseldorf und Umgebung e.V. 1873 als Förderin/Förderer mit Spenden unterstützen. Nehmen Sie mich bitte in Ihre Kartei auf.

## Im frankierten Briefumschlag einsenden an

Tierschutzverein Düsseldorf und Umgebung e.V. 1873  
Fürstenwall 146, 40217 Düsseldorf

## Unsere Bankverbindung für Überweisungen oder Daueraufträge

Stadtsparkasse Düsseldorf  
IBAN: DE92 3005 0110 0019 0687 58  
BIC: DUSSEDDXXX

Kreissparkasse Düsseldorf  
IBAN: DE11 3015 0200 0001 0409 30  
BIC: WELADED1KSD

Deutsche Bank  
IBAN: DE44 3007 0010 0380 0281 00  
BIC: DEUTDE33XXX

BBBank  
IBAN: DE 46 6609 0800 0004 0981 45  
BIC: GENODE61BBB

Vorname, Name

geboren am

Telefon

Email

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Datum, Unterschrift

(Bei Kindern/Jugendlichen Unterschrift des Erziehungsberechtigten)

## Sehr geehrter Spender!

Spenden an uns sind steuerlich absetzbar. Bitte tragen Sie im Überweisungsträger Ihren vollen Namen und Ihre Anschrift ein. Sie erhalten danach von uns eine Spendenbescheinigung und natürlich regelmäßig Informationen zu unserer Arbeit. Bei Spenden bis 200,00 Euro können Sie den Quittungsbeleg ausfüllen, bei Ihrer Bank abstempeln lassen und für Ihre Steuererklärung verwenden.

Wir sind wegen Förderung des Tierschutzes nach dem letzten uns zugestellten Freistellungsbescheid des Finanzamtes Düsseldorf-Süd vom 05.07.2013, Steuer-Nr. 106/5756/2847, bis 31.12.2017 nach § 5 Abs. 1 Nr. 9 des KStG von der Körperschaftsteuer befreit. Es wird bestätigt, dass es sich nicht um Mitgliedsbeiträge, sonstige Mitgliedsumlagen oder Aufnahmegebühren handelt und die Zuwendung nur zur Förderung des Tierschutzes (i. S. d. Anlage 1 – zu § 48 Abs. 2 EStDV – Abschnitt A Nr. 11) verwendet wird.

## €uro-Überweisung

Nur für Überweisungen in Deutschland, in andere EU-/EWR-Staaten und in die Schweiz in Euro.  
Bitte Meldepflicht gemäß Außenwirtschaftsverordnung beachten!

Angaben zum Begünstigten: Name, Vorname/Firma (max. 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 35 Stellen)

TIERSCHUTZVEREIN DUESSELDORF

IBAN

DE

BIC des Kreditinstituts (8 oder 11 Stellen)

Betrag: Euro, Cent

Kunden-Referenznummer - Verwendungszweck, ggf. Name und Anschrift des Überweisenden - (nur für Begünstigten)

TIERSCHUTZBRIEF 4 / 115

noch Verwendungszweck (insgesamt max. 2 Zeilen à 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 2 Zeilen 35 Stellen)

Angaben zum Kontoinhaber: Name, Vorname/Firma, Ort (max. 27 Stellen, keine Straßen- oder Postfachangaben)

IBAN

DE

16

Datum

Unterschrift(en)

SEPA-ÜBERWEISUNG



Foto: nata-lunata / Shutterstock.com

## MIT DER MAUS ZUR NEUEN KATZE

### Vorsicht bei Hunde- und Katzenwelpen aus dem Internet

von Jürgen Plinz (DTSV)

Der Wunsch nach einem eigenen Hund oder einer Katze ist in Deutschland ungebrochen. Der Internethandel boomt, und Menschen suchen zunehmend auch online nach einem neuen Haustier. Die Tierheime haben längst reagiert und bieten ihre zu vermittelnden Schützlinge auf der eigenen Internetseite an. Der Kleinanzeigenmarkt der Zeitungen wurde jedoch weitgehend von Onlineportalen abgelöst - mit erheblichen Folgen für die Tiere.

#### Der Nachschub rollt

Berlin, Bad Reichenhall, Köln oder Nürnberg – an allen Haupttrouten durch Deutschland werden Welpentransporte von den Behörden gestoppt. Fast wöchentlich gibt es neue Nachrichten zu solchen Beschlagnahmungen. Hier finden

die Beamten 37 Hundewelpen und 10 Britisch-Kurzhaar Katzenbabys, dort stoßen sie auf 77 Hundewelpen, eingepfercht auf engstem Raum. Vielfach sind die Tiere zu jung für die Reise und dazu noch krank. Sie kommen meist aus Massenzuchtanlagen und Hinterhöfen, in denen Welpen unter grausamen Bedingungen „gezüchtet“ werden“, so der Deutsche Tierschutzbund. Nachschub für ein schier unbändiges Verlangen der Menschen nach Tierbabys.

Wie aber finden Interessierte ihren Traumhund und die neue Schmusekatze? Die Tierheime sind nach wie vor die größten Tierversmittler der Republik, wenn es um Bello, Mieze und Mümmelmann geht. Nur bei Welpen ist die Auswahl dort sehr spärlich, bei Rassetieren nahezu Null.

Kein Wunder, werden doch dort keine Tiere vermehrt, weil es im Grunde ausreichend Hunde und Katzen gibt. Nur was Menschen finden oder selber nicht mehr halten können, steht zur Vermittlung. Das ist Tierschutz und der ist bei den meisten Inserenten von Kleinanzeigen nicht der Beweggrund für ihr Angebot im Web. Wer dem Tier aus zweiter Hand nichts abgewinnen mag, muss zum Welpen greifen oder besser noch zum Rassewelpen. Hier erfreuen sich besonders die kleinwüchsigen Hunde, aber auch Rassekatzen einer großen Nachfrage. Die kosten jedoch schnell 1.000 und mehr Euro, was nicht jeder bereit oder in der Lage ist, zu bezahlen. Früher wurden Züchteradressen bei deren Dachverbänden oder beim Tierarzt erfragt. Heute kann jeder ein kostenloses Inserat schalten und seine Tiere einem

Millionenpublikum anbieten. Die Konkurrenz wächst, der Wettbewerb nimmt zu und ein grauer Markt hat sich entwickelt.

### Im Internet

geht es auf die Suche nach Hundewelpen. Bei Ebay Kleinanzeigen ist die Auswahl groß. Klickt man auf ein Angebot, so öffnet sich automatisch ein Pop-Up-Fenster mit einem Warnhinweis zum Kauf von Welpen im Internet und einem Link zu einer Checkliste dazu. Kalaydo.de hingegen hat im Oktober 2015 viele alte Inserate. Welpen aus dem Frühjahr, die auch im Herbst noch nicht vermittelt zu sein scheinen. Warnhinweise sucht man bei Kalaydo vergeblich. Viel mehr Angebote als die beiden Marktführer haben jedoch spezielle Tierportale zu bieten. Deine-Tierwelt.de oder Haustier-Anzeiger.de sind gut sortiert, könnte man sagen. Der User erhält den Eindruck, bei Tierspezialisten gelandet zu sein. Doch ein Blick auf die Auswahlkriterien für User und die Anmutung der Angebote lassen Vergleiche mit Gebrauchtwagenbörsen aufkommen. Und in der Tat: Viele dieser Portale gehören zu dhd24.de. Und was nicht dhd24.de ist, bekommt häufig den Tiermarkt des Anbieters aus Hannover „eingespielt“. Die Verbreitung wird vergrößert, aber nicht die Vielfalt. Umsatzsteigerung mittels kuscheliger und fühlender Lebewesen.

Mit einem eindringlichen Video gibt **Deine-Tierwelt.de** eine „Checkliste beim Welpenkauf“, damit man nicht auf unseriöse Händler reinfällt. Schade, dass das Video nicht bei allen Angeboten von dhd24.de zu sehen ist.

Deine-Tierwelt.de weist in seinen Anzeigen bereits darauf hin, ob ein Anbieter eine bestätigte Identität hat und einem Zuchtverein angehört. Welchem Verein wird leider nicht ersichtlich. Secondhand aus dem Tierheim – nein danke? Rassewelpen zu teuer? Da wollen anonyme Inserenten gerne helfen. „Chihuahua Welpen für 450 € Festpreis“ – Anbieter ist ein J.K, und neben der Telefonnummer erfährt man nur noch den Ort, wo die Welpen zu besuchen sein sollen. Die Anzeige ist dafür mit Rechtschreibfehlern übersät, die Bilder sind jedoch ansprechend. So finden sich schnell die Schnäppchenwelpen, aber nicht nur die offensichtlich zweifelhaften Angebote bedürfen der Zurückhaltung.

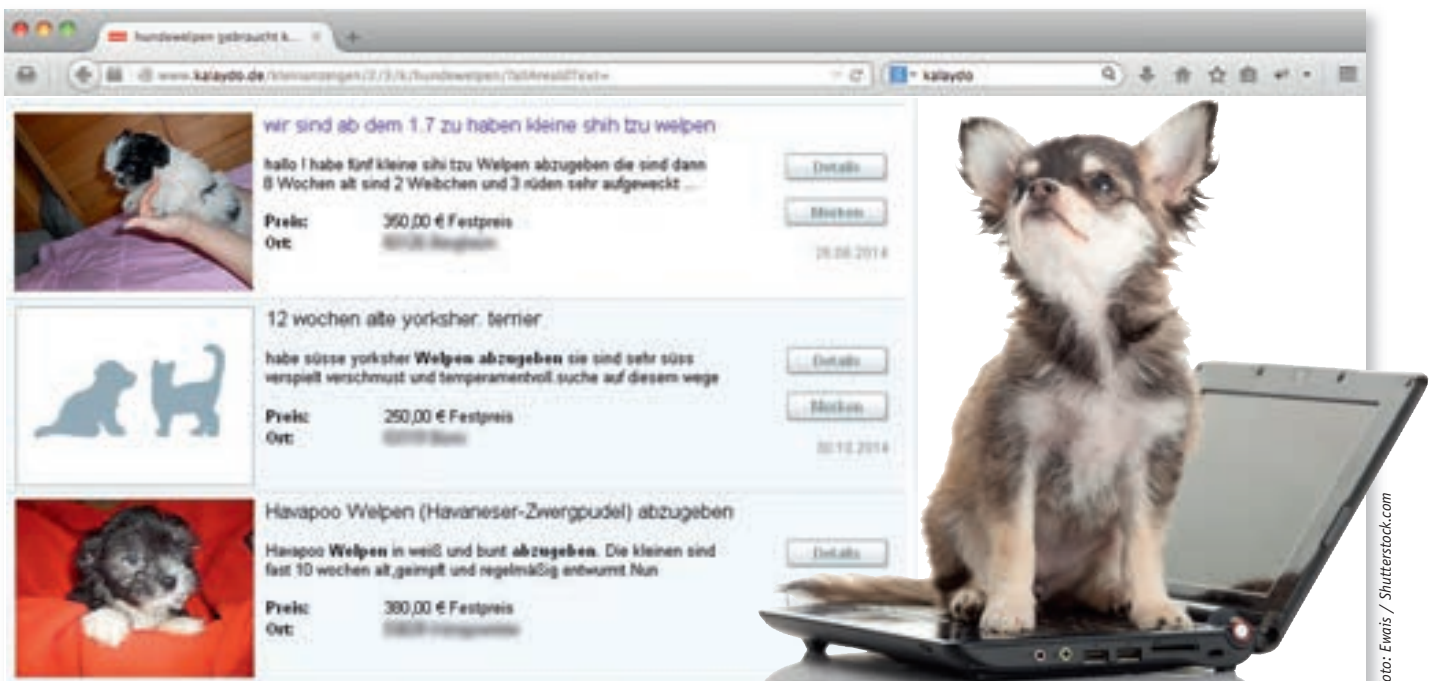
### Recherche ist sinnvoll

Die Eingabe der Telefonnummer des Inserenten oder das Namenskürzel bei Google gibt häufig Aufschluss über seine vergangenen Verkaufsaktivitäten. Überraschend, was der eine oder andere Anbieter über die letzten Jahre alles an Tieren offeriert hat und wie viele. Und das immer als

privater Anbieter? Keines der Kleinanzeigenportale scheint zu prüfen, ob es sich wirklich um private Inserenten handelt oder nicht. Recherche kann aber nur eine Hilfe sein, denn geschickte Händler wissen um ihre Online-Spuren. Sie wechseln die Handynummern und Orte, auch um den Behörden zu entkommen.

### Ein lukratives Geschäft

möchte jeder machen. Aber auf dem Rücken der Tiere? Addiert man die medizinischen Kosten für einen Welpen, von ärztlichen Untersuchungen über Entwurmung und Impfungen zusammen, dann kostet ein gesunder Hundewelpen den Züchter oder Händler mindestens 250 €, so Oda Gaus, betreuende Tierärztin im Tierheim Düsseldorf. Für einen Katzenwelpen liegt diese Summe bei rund 140 €. Dazu kommen Kosten für Futter, Steuer oder Streu und Zubehör. Schnell wird deutlich, dass Chihuahua-Welpen für 450 € und Britisch-Kurzhaar-Kitten für 200 € kein Gewinn für den Verkäufer sein können. Kommen die Tiere nicht aus der eigenen Zucht und werden aus dem Ausland importiert, dann sinken zwar meist die Tierarztkosten, weil diese in Osteuropa niedriger sind als bei uns. Aber die Vermehrer im Ausland, der Transporteur und der Verkäufer hier wollen bezahlt sein. Die Logik sagt schon, dass bei diesen Verkaufspreisen irgendwo gespart werden muss.





In Tierheimen gibt es genug Katzenkinder zur Vermittlung  
Foto: Sara Plinz



Daher sind die Welpen aus dem „Hinterhof“ meist krank, wenn sie von Behörden beschlagnahmt oder von Kaufinteressenten besucht werden. Wie viele Mafiawelpen am Ende sterben, bevor sie hier ein Zuhause finden, wird wohl immer eine Dunkelziffer bleiben.

### Auf dem richtigen Weg

sind offensichtlich die Nachbarn in Österreich. Ob der großen Probleme mit dem Internethandel von Tieren über Kleinanzeigen forderte Ulla Sima, Tierschutzstadträtin von Wien, ein Verbot des Internethandels von Welpen. In der Alpenrepublik dürfen Privatleute schon jetzt keine Tiere im Netz verkaufen, schreibt heute.at. In Deutschland hingegen interessiert es anscheinend die Portalanbieter nicht einmal, wer wirklich bei ihnen inseriert. Möglichst viele kostenlose Inserate bringen viele User, und das erhöht die Werbeeinnahmen.

### Welpen aus dem Tierschutz

Einige Anzeigenportale bieten Tierschutzorganisationen eine gesonderte Anzeigenrubrik. Doch der Mantel des Tierschutzes wird auch als perfektes Argument, warum Jungtiere, aber auch erwachsene Hunde und Katzen krank sein dürfen, genutzt. Das Mitleid wird geweckt. Doch wer weiß, ob die kleinen Hundebabys auch wirklich aus der Tötungsstation in Spanien kommen oder vielleicht für den gutgläubigen Abnehmer in Deutschland produziert wurden? Seriöse Tierschutzorganisationen, aber auch gut arbeitende Rassezüchter, haben eine eigene aussagekräftige Internetseite. Dort berichten sie von ihrer Arbeit und auch von der Zugehörigkeit zu einem etablierten Dachverband. Seit dem 1. August 2014

benötigen Tierschutzvereine, die Tiere aus dem Ausland nach Deutschland bringen, eine behördliche Genehmigung. Diese sollte man sich grundsätzlich zeigen lassen, um sicherzugehen, dass es sich um echten Tierschutz handelt.

### Keine Ausrede – kein Mitleid

Wer trotz aller Warnungen dennoch seinen Haustierwelpen über Kleinanzeigen im Internet erstehen möchte, ist es eigentlich selber schuld. Einmal beim Verkäufer angekommen, gilt es unbedingt die Tipps aus dem Informationskasten hier zu befolgen. Ausreden des Anbieters darf es keine einzige geben. Sind die Tiere krank, dann kaufen Sie nicht und schalten das Veterinäramt ein. Ihr Mitleid sollte beim Welpenkauf zu Hause bleiben!

#### Tipps beim Welpenkauf:

- Kaufen Sie keine Welpen, die offensichtlich billig sind.
- Lassen Sie sich das Muttertier zeigen. Ist es gesund, passt es auch zu den Welpen?
- Sind die Welpen gesund, wirken munter und glücklich?
- Lassen Sie sich die Welpenstube zeigen. Ist sie sauber und hundegerecht eingerichtet?
- Übernehmen Sie Welpen immer bei Züchter selbst. Kaufen Sie keine Hunde aus Autos heraus oder auf Märkten.
- Welpen aus dem Ausland müssen mindestens 15 Wochen alt sein, bevor sie nach Deutschland gebracht werden dürfen.
- Achten Sie auf korrekte Dokumente.

# Hecker & Knopp

**Elektrotechnik GmbH**

## Wir machen Watt ihr Volt!

Heinrich-Hertz-Str. 22b  
40699 Erkrath-Untersfeldhaus  
[www.heckerundknopp.de](http://www.heckerundknopp.de)

Tel. 0211/23 73 55  
Fax 0211/23 73 95  
[info@heckerundknopp.de](mailto:info@heckerundknopp.de)

DUS-0062-0415

## KFZ-REPARATUR-SERVICE

Meisterbetrieb der KFZ-Innung **ANDREAS BRESGEN**

- Reparaturen aller Fabrikate
- Reparaturen aller Art
- Unfallschäden bes.
- Inspektionen
- HU und AU im Haus
- Reifen-Service

Kronprinzenstr. 112-114  
40217 Düsseldorf

Tel. 0211 / 3 03 56 26  
0211 / 33 23 23

Fax 0211 / 34 0 125  
[kfz-bresgen@t-online.de](mailto:kfz-bresgen@t-online.de)

DUS-0063-0415





Fotos: Katrin Haas

# MANNI, KLEINER MANN AUF DEM WEG IN EIN BESSERES LEBEN!

von Katrin Haas

Es war einer der Tage, die wir nicht so schnell vergessen werden. Ende August kam Manni, damals noch Christiano, zu uns. Nachbarn hatten das Ordnungsamt informiert, da es aus der Wohnung der Hundehalterin furchtbar roch. Diese war spurlos verschwunden und hatte den Hund in erbarmungswürdigen Zustand zurückgelassen.

Mittlerweile ist Manni in unser Eigentum übergegangen und wir haben ihn, soweit möglich, wieder hochgepäppelt. Aus dem armen, vernachlässigten Hund ist ein lebensfroher Rüde geworden, der, so widersinnig es klingt, sein Leben doch nicht genießen kann. Dafür hat er einfach zu viele „Baustellen“. Er kann kaum laufen, kaum atmen und gucken. Sein Pflegefrauchen, unsere Mitarbeiterin Frau Dahmen, war mittlerweile bei einem spezialisierten Tierarzt in Köln, der als

absoluter Experte in Sachen Bulldogge gilt. Manni muss auf den OP-Tisch und das nicht nur einmal. Seine Knie müssen operiert werden, er muss, aufgrund eines veränderten Hoden kastriert werden und diverse Hautfalten müssen entfernt werden. Das alles wird ca. 3000,- € kosten. Die Alternative? Einschläfern... Aber das wollen wir auf gar keinen Fall, denn Manni zeigt uns jeden Tag, dass er leben will! Er ist ein herzensguter Kerl, der es verdient hat schmerzfrei durch die Welt zu marschieren.

Da die Kosten so immens hoch sind, hat sein Pflegefrauchen die Spendenaktion „Money für Manni“ ins Leben gerufen. Plakate und Flyer wurden gedruckt und wir haben bei unserem Tag der offenen Tür auf die Aktion aufmerksam gemacht. Was dann passierte, hat uns überwältigt... unsere Besucher haben gespendet! Und

wie! Fast 1.700,- € kamen innerhalb von nur wenigen Stunden zusammen. Beim Zählen des Geldes mussten wir wirklich schlucken und bei Frau Dahmen kullerten ein paar dicke Freudentränen. Der Anfang ist gemacht und die ersten OP's konnten starten. Dafür 1000 Dank an alle Spender!

**Wir möchten die Aktion natürlich gerne weiterführen und fragen daher:**

Können und wollen Sie uns helfen? Jeder Euro hilft Manni auf dem Weg in eine bessere Zukunft! Spenden können Sie gerne auf eines unserer bekannten Konten (bitte als Verwendungszweck „Manni“ angeben) oder natürlich auch vor Ort im Tierheim. Wir werden Sie auf jeden Fall auf dem Laufenden halten, wie Manni die Operationen verkraftet und wie es ihm geht. Versprochen!

## TIERSCHUTZ-KALENDER 2016

Einen wunderschönen Kalender mit tollen Motiven können Sie gegen eine Spende in unserem Tierheim erhalten. Begleiten Sie uns rund um das Jahr mit schönen Bildern aus dem Tierheimalltag und der Natur.

**Ein Muss für alle Tierfreunde und eine gute Geschenkidee für Freunde und Familie.**



# RAUS AUS DEM STRESS – REIN INS VERGNÜGEN!

von ZooRoyal

Agility war gestern – nun erobert „Degility“ den Hundesport und wird immer beliebter. Die Kombination aus Agility und Mobility fördert nicht nur die Motorik, sondern auch die Bindung zwischen Hund und Halter.

Vierbeiner sind als Rudeltiere stets darauf bedacht, Herrchen und Frauchen zu gefallen und somit ganz wild darauf, gemeinsam mit den geliebten Haltern zu kooperieren und spannende sowie abwechslungsreiche Trainingseinheiten zu absolvieren. Die meisten Hunde sind echte Spürnasen und dankbar für neue Herausforderungen und Beschäftigungen. Degility ist da genau der richtige Hundesport. Der neue Hundetrend fördert den Teamgeist zwischen Hund und Mensch und ist eine sinnvolle Beschäftigung – fernab von Alltagsorgen, Stress und dem täglichen Trott.

## Was ist Degility?

Degility ist eine Kombination der Hundesportarten Agility und Mobility, jedoch mit einem anderen Ziel. Beim

Agility müssen Hunde innerhalb einer vorgegebenen Zeit fehlerfrei einen Parcours bewältigen. Anders als beim Agility geht es beim Mobility nicht primär um die Schnelligkeit des Hundes, sondern um eine korrekte Ausführung der einzelnen Disziplinen.

Leistungsdruck sucht man beim Degility hingegen vergebens. Vielmehr stehen hier die Bindungsarbeit, der Spaß und die Förderung der Konzentration an oberster Stelle. Auf die Vierbeiner wird kein Druck ausgeübt. Jede Fellnase soll die Hindernisse in seiner Zeit, seinem Tempo und auf ihn angepasst erkunden und bewältigen.

Der Hindernisparcours besteht aus verschiedenen Hindernissen sowie Geräten und ist ganz individuell und flexibel auf die Bedürfnisse des tierischen Lieblings abgestimmt. Der Parcours kommt dem natürlichen Beschäftigungsbedürfnis der Hunde entgegen und beinhaltet eine Vielzahl an Übungen, die das Gleichgewicht, das

Selbstbewusstsein, die Koordination, den Muskelaufbau und die Konzentrationsfähigkeit fördern.

## Degility tut gut

Ob nun um die Gesundheit und Lebensqualität des Hundes zu erhalten oder wiederherzustellen – eines steht definitiv fest: Degility tut dem Hund gut! Hundexperten und Verhaltenstherapeuten sind von der positiven Wirkung der Hundesportart überzeugt und empfehlen Degility auch verhaltensauffälligen Tieren, die zu Hyperaktivität, Aggression oder Ängstlichkeit neigen.

Durch die Übungen lernt der Hund wieder zuzuhören, zu beobachten und auf die Signale von Herrchen und Frauen zu achten. Der Halter wiederum lernt seine Fellnase besser kennen und wird die Körpersprache seines Lieblings mit der Zeit besser deuten und verstehen können. So kann er in der Folge besser mit ihm kommunizieren, das Vertrauen stärken und eine stärkere Bindung fördern.

An allen Geräten wird langsam und konzentriert gearbeitet.  
Fotos: Katrin Haas





Vertrauen ist das A und O!  
Fotos: Katrin Haas

### Positive Aspekte von Degility im Überblick

- Fördert den Stressabbau
- Stärkt die Bindung und das Vertrauen
- Fördert die Konzentrationsfähigkeit und das Selbstbewusstsein
- Stärkt die Motorik und wirkt sich positiv auf das Körpergefühl aus

### Welche Hunde dürfen Degility ausüben?

Nicht jeder Hund ist den körperlichen Anstrengungen von Hundesportarten wie Agility oder Mobility gewachsen. Beim Degility hingegen ist es nicht wichtig, ob ein Vierbeiner durch sein Alter beziehungsweise durch körperliche Beschwerden gehandicapt ist oder einfach nicht zu den klassischen Sportskanonen zählt. Vielmehr sind viele Geräte besonders förderlich, unterstützen den Muskelaufbau und sind dementsprechend besonders gut für Hunde mit Problemen des Bewegungsapparates geeignet, deren Gelenke nicht zu sehr belastet werden dürfen.

Da es beim Degility nicht um Schnelligkeit geht, bleibt für jedes Tier ausreichend Zeit um Auszeiten zum Entspannen einzubauen. So kann Degility nicht nur von gehandicapteten Hunden ausgeführt werden, sondern auch von Hundehaltern, die körperlich nicht besonders belastbar sind und dennoch mit ihren Fellnasen eine gemeinsame und anspruchsvolle Beschäftigung ausüben möchten.

### Der Degility-Parcours

Einen festen Parcours sucht man beim Degility vergebens. Vielmehr ist der Hindernisparcours ohne festes Schema, dafür mit vielen Abenteuergeräten und Beschäftigungselementen bestückt. So wird ein ruhiges und konzentriertes Training gewährleistet und bietet durch die vielen Gestaltungsoptionen eine große Bandbreite an Kreativität.

### Parcours-Elemente

- Laufstege
- Tunnel

- Hängebrücken
- Labyrinth
- "Wackeldackel" zur Förderung des Gleichgewichts

### Trainingsvarianten

- Trainingsvarianten Rückrufe
- Eine bestimmte Zeit lang auf einem Tisch verweilen
- Balanceübungen
- Slalomübungen
- Reifensprünge

### Hundesportart für Jung und Alt

Degility ist eine optimale Hundesportart für Jung und Alt und eine gelungene sportliche Alternative zu Agility, Mobility und Co., bei der der Spaß und nicht der sportliche Ehrgeiz im Vordergrund steht. Die Übungen stärken die Bindung zwischen Hund und Halter und bieten eine abwechslungsreiche Möglichkeit, den Alltag des Hundes durch interessante Spielvarianten zu verschönern und dabei auch noch enorm viel für das tägliche Leben zu lernen.

#### IMPRESSUM

##### Herausgeber:

Tierschutzverein Düsseldorf und Umgebung e.V. 1873  
Fürstenwall 146  
40217 Düsseldorf  
Tel.: 0211 - 13 19 28  
Fax.: 0211 - 13 43 07  
info@tierschutzverein-duesseldorf.de

##### Verantwortlich für Redaktion:

Monika Piasetzky  
Katrin Haas

##### Ehrenrat:

Dr. med. Axel Mittelstaedt Chefarzt i.R.

##### Vorstand:

Vorsitzende: Monika Piasetzky  
Stellv. Vorsitzender:  
Hans-Ulrich Veith  
Schatzmeister: Klaus Eggering  
Justiziar: Dr. Christian Heyers  
Beraterin für Tierschutzfragen:  
Ulla Wolff  
Öffentlichkeitsarbeit:  
Christina Ledermann

##### Verwaltungsausschuss:

Christa Becker, Hella Camargo,  
Anja Drenkelfort,  
Rebecca Frankenhauser,  
Bernd Hack, Margareta Hudzik,  
Taro Kataoka, Rolf Pantel,  
Dr. Georgina Wechsler

##### Titel:

Ermolaev Alexander /  
shutterstock.com

**Auflage:** 12.000 Stück

##### Verantwortlich für Werbung und Gesamtproduktion:

deutscher tierschutzverlag –  
eine Marke der x-up media AG  
Vorstand: Sara Plinz  
Friedenstraße 30  
52351 Düren  
Tel: 02421-27699-10  
verlag@deutscher-tierschutzverlag.de  
www.deutscher-tierschutzverlag.de

Gedruckt auf chlorfrei gebleichtem  
Recycling-Papier.

# NAMEN UND NACHRICHTEN

von Katrin Haas



## VOX - EIN DREH DER BESONDEREN ART

Am 25. August waren **Diana Eichhorn, Moderatorin der Sendung „hund-katzemaus“**, und ihr Team bei uns zu Gast, um einen Beitrag zu drehen. Es ging darum, Kotbeutel verschiedener Hersteller auf ihre Tauglichkeit zu testen. Unsere Hundetrainerin Annette Grisorio hatte im Vorfeld vier unserer Schützlinge und ihre Gassigeher ausgewählt und es ging zu einem „etwas anderen“ Spaziergang raus in den Wald. Alle Beteiligten bei den Dreharbeiten hatten viel Spass bei den Drearbeiten.

## WELLNEUSS... PARADIES FÜR UNSERE „WILDIS“



**Ein neues Zuhause der besonderen Art haben fünf unserer verwilderten Katzen gefunden.** In der wunderschön gestalteten Saunaanlage in Neuss dürfen sie zukünftig auf Mäusefang gehen. Die ersten Wochen werden die Katzen in einem extra eingerichteten Raum verbringen und können sich in ihrem Aussegehege schon einen Eindruck von der Umgebung verschaffen. Wenn sich dann die Türen öffnen, wissen sie genau, wo sie hingehören und wo sie auch gefüttert werden. Wir bedanken uns ganz herzlich für das tolle neue Zuhause!



[WWW.TIERHEIM-DUESSELDORF.DE](http://WWW.TIERHEIM-DUESSELDORF.DE)



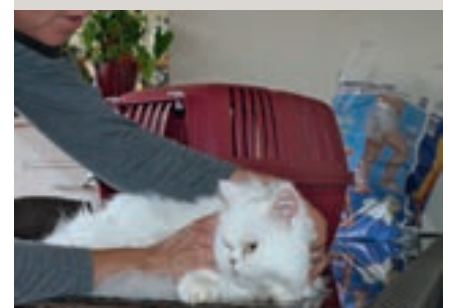
## RADELNDER BESUCH

**Gabrielle Christen und René Worni** sind derzeit auf einer über **1.000 km Charity Radreise** vom englischen Lake District per Rad zurück in die Schweiz und kamen dabei auch an Düsseldorf vorbei. Die beiden engagierten Schweizer radeln nicht nur zum Spaß sondern als **„Flying Piglets“ für eine gute Sache: den Hof Narr in der Schweiz**, wo einstige, sogenannte Nutz-Tiere ein weitgehend selbstbestimmtes Leben führen können. Wir wünschen Ihnen eine gute Heimreise und viel Erfolg!

## UND WEG DAMIT...

Tja, womit anfangen? Vielleicht mit einem ironischen „Danke“? Dafür dass man uns den Kater in seiner Box vor die Türe gestellt hat und nicht einfach zum Abfall-Container? So ist das Gewissen der ehemalige Besitzer bestimmt beruhigt.

**Dem verwaorlosten Katerchen, das wir vor unserer Türe fanden, hilft das nicht so wirklich weiter.** Er ist verfilzt ist und seine Zähne bedürfen dringend einer Behandlung. Anscheinend hatte man keine Lust mehr auf sein Tier. Wir kümmern uns jetzt um den älteren Perser, keine Sorge, „lieber“ Ex-Besitzer.





# LECKEREIEN, FIX UND FERTIG – ABER OHNE FLEISCH?

von Sara Plinz (DTSV)

Tofu ist in aller Munde – so scheint es. Die Vielfalt an Fleischersatzprodukten in den Supermärkten wird ständig größer. Schnitzel, Gulasch oder Cordon Bleu vom „Tofu-Tier“, - wie schmecken sie und sind sie eine echte Alternative? Nach unserem Würstchen- und Steaktest zur Grillsaison haben mein Mann und ich wieder Freunde eingeladen. Was sagen die Fleischesser zu den Alternativen? Diesmal, passend zu den Feiertagen, standen Feinkostsalate sowie Schnitzel und Co. auf dem Probiermenü.

## Vorspeise – Feinkostsalate

In sechs Varianten gibt es die Feinkostsalate von Merl, andere Anbieter haben wir nur einen gefunden. Veggie-Schinkensalat, Veggie-Geflügelsalat und Curry-Veggie-Geflügelsalat – alle mit Sojabrät, überraschten unsere Gäste. Besonders der Schinkensalat erhält Kommentare wie: „Da weiß ich nicht, warum es so etwas noch mit Schinken gibt?“ Aber auch die Geflügelsalat imitierenden Varianten erhalten beide Bestnoten, sind sie doch kaum oder gar nicht von den Originalen zu unterscheiden. Schnell kommt bei uns die Überlegung auf, ob man bei solchen Salaten nicht eher den gewohnten Geschmack sucht, als den des Fleisches darin? Gerade die Fruchtanteile in der Geflügelvariante oder die Curry-Sauce in einem Salat überdecken schnell jeden Fleischgeschmack. Neu von Merl auf dem Markt sind drei Salate in Öl-Basis. Der „Italiener“ auf dem Gaumen überzeugt alle. Besser bekommt man den selber nicht hin, obgleich sich



alle fragen, warum in einem bunten italienischen Salat überhaupt „Fleisch“ enthalten sein muss? Die beiden Varianten Asia und Chili-con Veggie finden keine große Freude bei allen Verkostern, egal, ob Fleischesser oder nicht. Vielleicht fehlte dafür auch das gewohnte Geschmackssignal zum Vergleich.

## Hauptspeise mal anders?

Fünf Proben für unsere Gäste, und erstmals waren die Meinungen von Vegetariern und Fleischessern nicht gleich. Besonders gut kam bei den Vegetariern das Cordon-Bleu von Rügenwalder Mühle an, das es in zwei Geschmacksrichtungen gibt, sowie der Bio-Veggie-Gulasch von Aldi. Konnten sie sich sehr gut die Kombination mit Knödeln und Rotkohl vorstellen, waren die Fleischesser „weit entfernt vom Gulasch meiner Mutter“. Sicher schwer, diese Messlatte zu reißen, erhielt das Schnitzel von Vales gute Noten. Textur und Geschmack sind nah am Kalbsschnitzel, sofern man das möchte. Keiner der

Tester hingegen mochte, dass Vales sein Schnitzel zu 59% aus Milch herstellt und damit das Fleisch in anderer Form auf den Teller bringt. Nuggets von Vegetaria fanden wegen ihrer Konsistenz und zu viel Panade keine Freunde und guten Noten an unserem Tisch. Die Marke „Like Meat“ steuerte „Gyros“ zum Testessen bei. Keiner der Tester wollte es am Ende auch schlucken, so sehr war es überwürzt und die Konsistenz weit ab von Gyros.

**Fazit:** Die Qualität der Fleischalternativen wird immer besser, besonders wenn es um den Geschmack geht. Und der zählt am Ende auch bei Gästen!

Probieren Sie Neues aus und machen interessante Entdeckungen.

Viel Freude dabei wünscht  
Sara Plinz

*Sara Plinz*



Fotos: Jürgen Plinz





## KATZENKASTRATION - WIESO SIE SO WICHTIG IST!

von Oda Gaus – Tierärztin im Tierheim Düsseldorf

Noch immer höre ich es: „Mein Tierarzt hat gesagt, jede Katze sollte einmal Junge bekommen.“ Noch immer kann ich es nicht verstehen und würde den einen Kollegen gerne mal treffen. Es kann nur einer sein, vor allem einer der nie praktiziert und auch das Studium eher verschlafen hat. Es gibt und gab nie einen Grund für eine Trächtigkeit bei Katzen.

Das Gegenteil ist und war der Fall. Eine Katze die nicht kastriert wird, wird rollig. Das ist weder ein medizinisches noch ein anderes Geheimnis. Eine rollige Katze schreit nach einem Kater. Sie leidet, wenn sie nicht begattet wird. Dies kann unterschiedlich lange dauern und ist weder für die Katze, noch für den Besitzer erträglich. Hat die rollige Katze Freigang, wird sie mit 99,9%iger Sicher-

heit tragend nach Hause zurückkehren. Womit ihre Rolligkeit endet; aber andere Leidenszeiten anbrechen.

Aber kehren wir zur Kastration vor der ersten Rolligkeit zurück. Es ist ein Routineeingriff. Nach einer ausführlichen Untersuchung wird die Katze in Narkose gelegt. Dies erfolgt entweder über eine Injektion oder aber über ein Narkosegas. Die Ovarien (Eierstöcke) sind noch klein, genauso wie auch die Gebärmutter. Mit einem chirurgischen Faden wird die Blutzufuhr zu den zu entfernenden Organen unterbrochen, die Ovarien abgesetzt, der Bauch wieder verschlossen, eine Hautnaht gemacht und alles ist vorbei. Bereits wenige Stunden nach der Kastration ist die Narkose verdaut und die Katze im Regelfall wieder munter.

### Kastration ist zu jedem Zeitpunkt möglich

Ist eine Katze rollig, wird der Eingriff ein klein wenig komplizierter, da das gesamte Gewebe geschwollen und sehr gut durchblutet ist. Man kann gegen die Rolligkeit Hormone geben, sollte dann aber nach Abklingen der Symptome zügig einen Kastrationstermin machen, da eben diese Hormone als Nebenwirkung eine Gebärmutterentzündung induzieren können. Eine Gebärmutterentzündung ist in jedem Fall ein Notfall, der sofort behandelt werden muss.

Eine Katze, die nicht kastriert wird, hat ebenso eine erhöhte Neigung eine Gebärmutterentzündung zu entwickeln. Diese kann ein Nierenversagen, eine Peritonitis, eine Blutvergiftung und grob gesagt zur Schwächung aller Organe führen. Im schlimmsten Fall stirbt die Katze sofort, im zweitschlimmsten

Eine trächtige Katze –  
nur in der menschlichen Vorstellung schön  
Foto: Olesya Kuznetsova / Shutterstock.com





Zweimal im Jahr – Kitten gebären, säugen, großziehen und kranke aussortieren, damit sie sterben  
Fotos: Jürgen Plinz

Fall ist die Katze Nieren-/Leber- oder Herzkrank oder immungeschwächt bis zum Rest ihres eher kurzen Lebens. Ist die Katze einmal rollig gewesen, nach draußen entwischt und kommt tragend nach Hause zurück und der Patientebesitzer macht eine Kastrationstermin, weil er meint, jetzt sei endlich Ruhe... ist auch dieser Eingriff nicht mehr Routine. Bei einer Frühträchtigkeit sollte der gesamte Uterus entfernt werden, anderenfalls kommt es zu einem Abort. Dies ist keine schöne Erfahrung für die Katze. Sie wird ihn in den allermeisten Fällen aber gut verkraften, die OP birgt aber immer die Gefahr von Komplikationen.

Es gibt und gab also nie einen Grund für eine einmalige Trächtigkeit. Erst recht nicht aus medizinischer Sicht.

### So früh wie möglich,

denn jede Kastration nach der ersten Rolligkeit kann Komplikationen verursachen. Falls Sie einen Tierarzt finden sollten, der dazu rät, ihre Katze einmal werfen zu lassen, geben sie mir bitte seine Nummer! Ich kann ihnen garantieren, dass es sich um ein Missverständnis handelt.

Vermutlich hat er gesagt: „Von allem mal abgesehen, wird es ihrer Katze nicht unbedingt schaden, einmal Junge bekommen zu haben.“

Es hat im besten Fall nur die Potenzierung der Katzenpopulation zur Folge. Nehmen wir einfach an, bei der ersten Trächtigkeit wirft die Katze im Durchschnitt vier Welpen, davon zwei weibliche. Oftmals sind es mehr Welpen,

aber es kommt häufig vor, dass gerade beim ersten Wurf nur drei oder vier überleben. Geht man nun davon aus, dass auch diese weiblichen Nachkommen nicht zeitnah kastriert werden, so werden auch sie sich im ersten Lebensjahr weiter fortpflanzen.

Was bei und nach einer Geburt alles an medizinisch relevanten Ereignissen aufkommen kann, wie lebensgefährlich es für das Muttertier und die Welpen werden kann und wie kostspielig dies für den Besitzer unter Umständen wird, dies sprengt den Rahmen dieses Artikels.

Es bleibt dabei, dass aus medizinischen und ethischen Gründen nur die Kastration vor der ersten Rolligkeit unkompliziert ist.

**Mensch.  
Tier.  
Wir!**



**Schutz für Tierhalter –  
Hunde-, Katzen- und  
Pferdeversicherungen**

**Wickert & Becker KG Assekuranzmakler**  
Kreuzstrasse 19, 40210 Düsseldorf  
Tel: 0211-77 62 14, Fax: 0211-77 33 23  
E-Mail: [info@wickert-becker.de](mailto:info@wickert-becker.de)

DUS-0065-0415



***Petra Deppe***

---

TCM Akupunktur & Osteopathie  
Physiotherapie  
Energiearbeit

**HUND • KATZE • PFERD**

Hespertal 5  
D-42551 Velbert  
[www.petra-deppe.de](http://www.petra-deppe.de)

Privat (+49) 20 51 - 607 36 63  
Mobil (+49) 173 - 5 457 594  
[petra1804@gmx.net](mailto:petra1804@gmx.net)

DUS-0067-0415

# HILFE FÜR FLINKE ZEITGENOSSEN

von Anja Peters



Im Tierheim Düsseldorf werden jedes Jahr verwaiste Eichhörnchen-Babys abgegeben, liebevoll versorgt und aufgezogen. Handelt es sich jedoch um ein Einzeltier oder ist mit ca. 12 Wochen ein Umzug in eines der Auswilderungsgehege notwendig, so arbeiten wir eng mit der Eichhörnchen-Hilfe zusammen. Die Eichhörnchen-Hilfe wurde 1995 als eine Familien-Privatinitiative gegründet. Die Familie Theo, Lydia, Vanessa & Jennifer von Franken setzen sich seitdem ehrenamtlich zum Schutz für verwaiste, verletzte Eichhörnchen ein. Die Tiere erhalten somit wieder eine zweite Chance für ein Leben in der freien Natur.

Verletzte Tiere, die es nicht mehr schaffen, erhalten einen Dauerpflegeplatz. Zahlreiche Fernsehsendungen begleiteten bisher dieses Projekt. Sendungen wie z.B. das ZDF Tiermagazin „Wombaz“, VOX „Wildes Kinderzimmer“, WDR „Aktuelle Stunde“ und weitere Medien-Berichte sorgten für den Bekanntheitsgrad des Eichhörnchen-Projektes.

## Tierschutz geht uns alle an

Unter diesem Motto informierte das Eichhörnchen-Hilfe Team zum zweiten Mal beim traditionellen Leichlinger Stadtfest mit einem Info-Stand und gab den Besuchern Gelegenheit, sich über die Arbeit des Teams zu informieren. Das Eichhörnchen-Team stand für Fragen rund um das Thema Eichhörnchen gerne mit Rat & Tat zur Verfügung. Der Stand war gut besucht und wurde wieder ein voller Erfolg. Am Sonntag erhielt die Familie dann nach einem Anruf sogar noch einen Eichhörnchen-Findling aus Monheim. Es wurde völlig ausgehungert zum Stand gebracht und liebevoll versorgt. Eichhörnchen „Timy“, so wurde es von den Überbringern genannt, geht es inzwischen wieder gut, wird aber erst im nächsten Jahr ausgewildert werden können. Vielleicht finden sich auf diesem Wege noch einige Mitstreiter, die diese Aufgaben gerne mittragen möchten.

## Waldgrundstück gesucht

Die Familie von Franken sucht momentan händeringend ein Waldgrundstück, welches im Umfeld von Solingen bis Düsseldorf liegen sollte, wo sich das Projekt fest etablieren kann. Es sollte auch die Möglichkeit bestehen, dort eine Baugenehmigung zu bekommen. Zwanzig Jahre im Dienste für Eichhörnchen ...und das einundzwanzigste Jahr läuft bereits, darauf sind sie stolz!

Nicht nur schöne, sondern leider auch traurige Momente haben das Projekt begleitet, was aber immer wieder motivierte, weiter zu machen. Die Homepage befindet sich in neuem Aufbau, unter: [www.eichhoernchen-hilfe.de](http://www.eichhoernchen-hilfe.de) oder: [www.eichhoernchen-hilfe.de](http://www.eichhoernchen-hilfe.de) finden Sie im Moment nur eine Vorabinfo.

## Die Notruf – Nummer für Eichhörnchen-Findlinge:

Tel.: 0172 – 486 74 00, ist 24 Std. erreichbar oder

0211-651850 Tierheim Düsseldorf.

E-Mail: [eichhornwelt@aol.com](mailto:eichhornwelt@aol.com)

Gut gepöppelt für ein Leben in Freiheit  
Fotos: Eichhörnchen-Hilfe



# SCHNECKEN: IM GARTEN, IN DER ZEITUNG UND AUF TELLERN

von Hella Carmago

Gerade in feuchten und lauen Sommern begegnen wir ihnen häufig. Sei es auf den Gehwegen auf dem Weg zur Arbeit, am Salat oder sogar an unmöglichen Stellen wie Häuserwänden oder auf Zäunen. Bisweilen fluchen wir auch über sie, wenn wir Teile unserer Gartenernte mit ihnen teilen müssen.

## Die großen Unbekannten

Außer, dass sie unseren Salat anknabbern und glitzernde Spuren auf den Gehwegen hinterlassen, wissen wir jedoch nur wenig von ihnen. Sie essen weiche Pflanzenteile, können mehrere Jahre alt werden, sie riechen und schmecken mit ihren Fühlern, halten Winterruhe und können nicht hören. Ob sie Angst und Schmerz empfinden, wissen wir nicht.

Vielleicht sind es auch dieses nicht Wissen und die großen Unterschiede zwischen uns und ihnen, die dazu führen, dass Schnecken nicht nur mit allerhand schaurigen Methoden in Gärten versalzen oder ertränkt werden, sondern auch auf Esstischen enden. Denn tatsächlich werden Schnecken, hauptsächlich Weinbergschnecken, auch heute noch in Deutschland verzehrt. Weinbergschnecken gehören zu den besonders geschützten Arten und dürfen nicht gesammelt werden. Dies soll eine Ausrottung der Tiere verhindern.



Foto: istock

## Im großen Stil

Leider jedoch gibt es Zuchtfarmen, auf denen unsere stummen Freunde auf abgezaunten Flächen gehalten, mit Gemüse und Kräutern gefüttert und schließlich eingesammelt werden.

Um die Tiere auf den Teller zu bekommen, werden die Schnecken ausgehungert und in kochendem Wasser getötet. Unser Tierschutzgesetz schützt die Schnecken vor dieser Art Sterben nicht. Nach dem Geschmack gefragt, erklären die Konsumenten meist, dass nur ein leichter Eigengeschmack vorhanden sei und die Kräuter dominierten, mit welchen die Schnecken serviert würden.

## Wirklich eine Delikatesse?

Um den Verzehr von Schnecken salonfähig zu machen, versuchen die Züchter in die Medien zu kommen und beispielsweise mit Zeitungsartikeln den Schneckenkonsum anzupreisen. Dass es zu einem großen Ansturm auf tiefgefrorene Schnecken und Schneckenprodukte kommen wird, ist jedoch nicht zu befürchten.

Zum einen ekelt viele Menschen bereits der Gedanke daran, eine Schnecke in den Mund zu nehmen, und zum anderen ist der Preis für recht wenig „Produkt“ so hoch, dass man sich stattdessen auch viel besser im vegetarischen Lieblingsrestaurant sattessen kann.

Foto: istock



## KOLUMNE

### Liebe Menschen,

ach du dicke Katze, da war wieder was los hier am Tag der offenen Tür! Mehr als 2000 zweibeinige Besucher und jede Menge Vierbeiner haben am letzten Samstag des vergangenen Septembers erneut den Weg in mein Tierheim gefunden. Aber ich habe ja mit meinen Menschen auch dafür gesorgt, dass Ihr bei uns einiges zu sehen bekommt! Nicht nur, dass Ihr hinter die Kulissen meines Tierheims schauen konntet, wir haben auch für viel bunte und interessante Unterhaltung gesorgt...

Verschiedene Aussteller waren gekommen, rund um Hund, Katze, Kaninchen, Frettchen, Vogel und Co., aber auch eine Kletterwand, Kinderschminken und natürlich unsere Tierheim-Tombola für den guten Zweck waren dabei. Viele glückliche Gewinner konnte ich beobachten, als sie sich freudestrahlend ihre Gewinne abholen konnten.



Auch in diesem Jahr führte die bekannte Moderatorin Claudia Ludwig unsere Besucher durch das Programm. Diesmal stand dabei auch einer unserer Tierheimhunde, die englische Bulldogge „Manni“, im Mittelpunkt des Geschehens. Er wurde



Foto: Tierheim Düsseldorf

komplett verwaorlost und allein in einer Wohnung aufgefunden und ist sehr krank. Nun muss er dringend operiert werden und dafür haben wir am Tag der offenen Tür Spenden gesammelt. Insgesamt 1700,- € haben unsere Besucher am Tag der offenen Tür gespendet. Vielen, vielen Dank dafür, auch im Namen von „Manni“!

„Manni“s Pflegefrauchen konnte dadurch schon den ersten Termin für eine OP machen! Ich werde Euch selbstverständlich über seine Fortschritte auf dem Laufenden halten.

Ein herzliches „Miau“!  
Eure Tiramisu



## AUSLEGESTELLEN



Das Tierheim-Magazin „tierschutzbrief“ wird aktiv verteilt und an Mitglieder und Paten per Post versendet. Gut für die Tiere und die Inserenten! Den „tierschutzbrief“ finden Sie im Tierheim Düsseldorf oder bei:

- Import-Export Johann Schmitz, Burscheider Str. 79
- Bürgerbüro, im Dienstleistungszentrum, Willi-Becker-Allee 7
- MopsFidel e.K. Claudia Hess, Hohe Str. 47
- Basic-Bio-Supermarkt, Friedrichstr. 73
- Hundestolz - Hundezubehör, Hohestr. 35
- Apotheke St. Florian, Corellistr. 9
- Reformhaus Pothmann, Nordstr. 100
- Hausarztzentrum Wersten, Kölner Land Str. 170
- Pflegedienst, Deutsches Rotes Kreuz, Kölner Land Str. 169
- Tierpraxis, Dr. Claudia Mamerow, Benrather Schloßallee 78
- Tierpraxis, Dr. Johannes Grübl, Ickerswarder Str. 14
- Stadtwerke Düsseldorf, Höherweg 100
- Tierbedarf, Zoo Pro Pet, Birkenstr. 123
- Martin Rütter's D.O.G.S., Zentrum für Menschen mit Hund, Karweg 24
- Parfümerie Platen, Kölner Land Str. 189
- Megazoo Düsseldorf Tierbedarf, Suitbertusstr. 137
- Hundefutter Hausmann, Spichernstr. 56
- Lupologic Zentrum, Linien Str. 72
- Bäckerei Bader, Kölner Land Str. 186
- Tierarzt, Marco Spychala, Rosenstr. 66
- Staufen-Apotheke, Christoph Becker, Geibelstr. 47
- Pro Seniore Residenz, Gertrud Waker Str. 31
- Hundepflege, Susanne Krefting, Gänsestr. 25
- Autohaus Yvel Düsseldorf GmbH, Schuchardstr. 4
- Die PfotenBar - Tierbedarf, Fichtenstr. 36
- Seniorenheim SANA, Kohlhagenstr. 15
- Alpha Apotheke, Emil-Barth-Str. 21
- Stadt Hotel, Angerstr. 20
- Catering & Veranstaltungsservice, Gerd Jakob, Pempelfurt Str. 1
- Tierarztpraxis, Dr.med.vet. M. Müschenich, Düsseldorfer Str. 91a
- Hellweg - Die Profi-Baumärkte, Düsseldorfer Str. 181-187
- Polizei, Nordrhein-Westfalen, Adalbert Bach Platz 1
- Landgasthaus Gut Lohof, Jürgen Pawlik, Lohofweg 1

sowie bei rund 40 Tierärzten und an über 200 anderen Auslegestellen.

Möchten Sie auch den guten Tierschutz-Virus verbreiten und den Tierschutzbrief zur kostenlosen Mitnahme für Ihre Kunden auslegen? Dann rufen Sie uns einfach an 0211-131928



räder-  
einlagerungs-  
system

**resy**

MMC GmbH  
Nürnberger Str. 19 - 40599 Düsseldorf  
Tel.: 0211-99 88 88 11 - Fax: 0211-99 88 88 10  
E-Mail: info@mmcgbh.de  
Internet: www.mmcgbh.de und www.resy.biz

DUS-0066-0415

# der optiker

Andreas Srugies GmbH  
Luegallee 57  
40545 Düsseldorf-Oberkassel

Andreas Srugies  
Staatl. gepr. Augenoptikermeister

Tel. 0211 / 55 10 05  
Fax 0211 / 55 17 15

info@der-optiker-duesseldorf.de  
www.der-optiker-duesseldorf.de

Mo - Fr 10:00 - 19:00 Uhr  
Sa 10:00 - 15:00 Uhr

DUS-0061-0415



**Kräuterhaus Hackenberg**  
Ältestes Kräuterhaus in Düsseldorf.

Über 500 Heilkräuter vorrätig.  
Kräuteranwendungen, verschiedene  
Gewürze in großer Auswahl,  
sowie Geschenkgutscheine.

Öffnungszeiten: Mo. bis Sa. von 10.00 - 13.00 Uhr  
und Mo., Di. und Do. auch von 15.00 - 18.00 Uhr  
Mittwoch- und Freitagnachmittag geschlossen.

Moltkestraße 98 · 40479 Düsseldorf-Derendorf  
Tel. 0211-44 39 68 · Fax: 0211-48 97 62  
www.kraeuterhaus-hackenberg.de  
E-Mail: info@kraeuterhaus-hackenberg.de

DUS-0069-0115

MEISTERBETRIEB  
**Michael Bergmann**  
**Sanitär- und Heizungstechnik**

Herzogstraße 5 · 40217 Düsseldorf  
Tel. 0211 72 62 91 · Fax 0211 88 92 827  
info@bergmann-sanitaer.de  
www.bergmann-sanitaer.de

DUS-0067-0315



**TIERKLINIK NEANDERTAL**  
IHRE TIERKLINIK MIT 24H NOTDIENST

Tel.: 0 21 29-37 50 70  
42781 Haan, Landstraße 51

[www.tierklinik-neandertal.de](http://www.tierklinik-neandertal.de)



Mo - Fr 9 - 19 Uhr Mo - Sa nach Vereinbarung  
24h Notdienst nach telefonischer Anmeldung

Damit sich Ihr Tier wieder schmerzfrei bewegen kann.

## Orthopädische Sprechstunde

Das Spektrum von Erkrankungen des Bewegungs- und Stützapparats beim Kleintier ist groß. Es reicht von Unfallpatienten mit Knochenbrüchen über Bänderrisse, Hüftgelenkdsplasien bis zu neurologischen Ursachen, wie z. B. Bandscheibenvorfälle. Ein erfahrenes orthopädisches und neurologisches Team ist gefragt, welches mit Hilfe klinischer Untersuchungen, hochauflösendem digitalem Röntgen, einem schnellen Spiral-CT oder einer

Dr. Marcus Hess  
Fachtierarzt für Kleintiere

Arthroskopie eine präzise Diagnose und Behandlung durchführen kann. Lahmheitssymptome können auch ein Indiz für einen Kreuzbandriss sein. Ein qualifizierter Operateur wird mit einer ausgeführten TTA, TPLO oder TR Operation ein hervorragendes Resultat für Ihr Haustier erzielen. Wichtig ist, je frischer und schneller die Symptome behandelt werden, desto besser sind die Chancen die Bewegungsfähigkeit des Tieres vollständig wieder herzustellen.



UR-0286-DUS-0415

I



DÜSSEL  
DORF

Wärme für Düsseldorf.

Stadtwerke  
Düsseldorf

